

Schulungsdokumentation:

Inhalt:

1	Allgemeines	2
2	Definition	2
3	Lösung	2
4	Anforderungen Warenfluss	3
4.1	Wareneingang	4
4.2	Warehousing	5
4.3	Produktionsprozess (Montage)	6
5	Anforderungen Begriffe	7
6	Pilot.....	7
7	Systemhandling.....	9
7.1	Stammdaten	9
7.2	Wareneingang zur Bestellung	11
7.3	QM-Handling	12
7.4	Ergänzung mit Lieferantenserialnummer	18
7.5	Etikettendruck aus ZW01N.....	20
7.6	Freigabe Fertigungsauftrag	24
7.7	Bezug der Komponenten in den Fertigungsauftrag	25
7.8	Verknüpfung der Komponenten über die Klasse:	26
7.9	Aus- und Einbau von Komponenten:.....	29
7.10	Wareneingang zum Fertigungsauftrag.....	31
7.11	Auslieferung zum Kundenauftrag.....	32
7.12	Retoure vom Kunden:	32
7.13	Service	33
7.13.1	Serviceauftrag:.....	33
7.13.2	Bezug Komponenten auf Serviceauftrag:.....	34
7.13.3	Komponentenaustausch im Equipment:.....	34
7.14	Tracking:.....	38

Datum 02.12.08
Ersteller Wellenzohn Peter
Version 1.0

1 Allgemeines

In diesem Papier ist das neue Handling im Zusammenhang mit Serialisierung im SAP beschrieben.

2 Definition

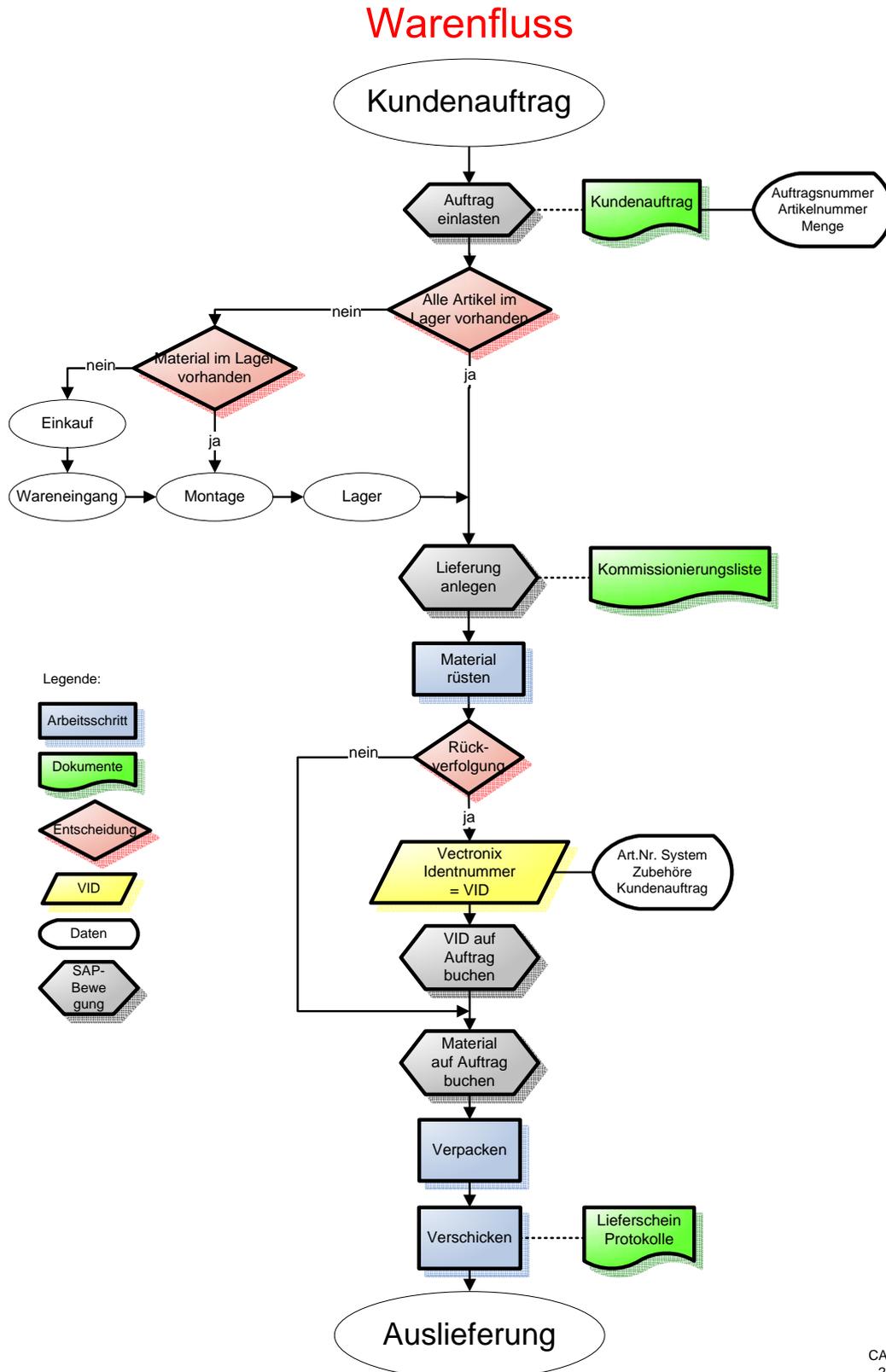
- Die **Rückverfolgbarkeit** (englisch: *Traceability*) bedeutet, dass zu einem Produkt oder Handelsware jederzeit festgestellt werden kann, wann und wo und durch wen die Ware gewonnen, hergestellt, verarbeitet, gelagert, transportiert, verbraucht oder entsorgt wurde. Diese Weg- und Prozessverfolgung wird auch Tracing genannt, demzufolge wird zwischen:
- *Downstream Tracing* (abwärtsgerichtete Verfolgung – vom Erzeuger zum Verbraucher) und
- *Upstream Tracing* (aufwärtsgerichtete Rückverfolgung – vom Verbraucher zum Erzeuger) unterschieden.

Innerhalb der Vectronix sind sowohl downstream als auch upstream Verfolgungen möglich. Eine Seriennummer ist immer eindeutig vom System vergeben, d.h. eine Seriennummer existiert nur einmal, wenn mit dem Serialisierungsprofil 0003 gearbeitet wird.

3 Lösung

Für die Realisierung der Rückverfolgbarkeit bei Vectronix wurde das Konzept der Serialisierung integriert. Jedes rückverfolgte Objekt ist mit einer eindeutigen Seriennummer identifiziert. Jedem Objekt werden die notwendigen Merkmale während der Leistungserbringungsprozesse mitgegeben. Jede Baugruppe / Halbfabrikat / Produkt das in seiner Stückliste ein rückverfolgtes Teil beinhaltet und das an Lager gelegt werden kann, wird ebenfalls mit einer eigenen Seriennummer verfolgt.

4 Anforderungen Warenfluss



CASN/7342
26.08.09

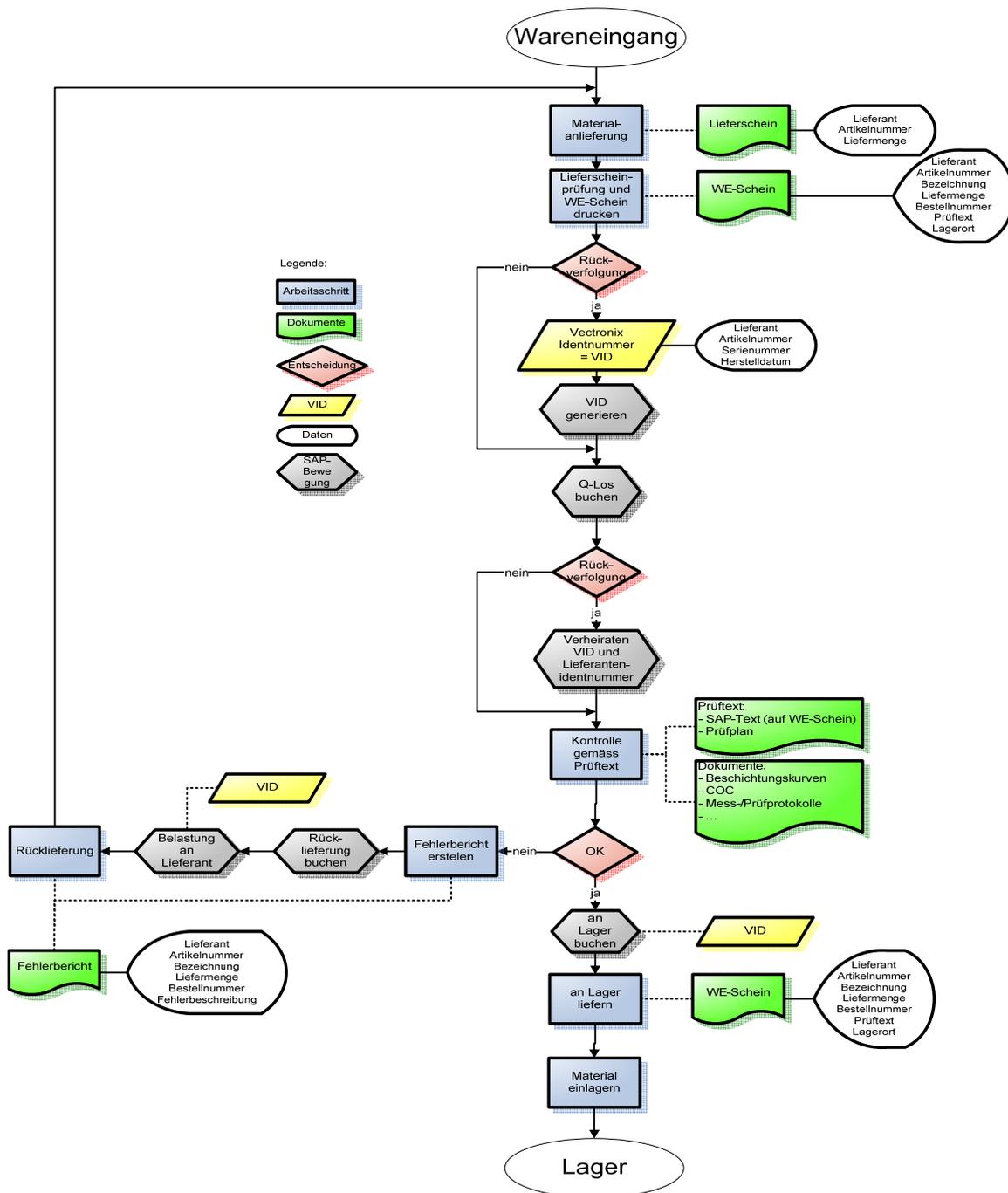
Die Serialnummern der gelieferten Objekte werden beim Rüsten auf Verkaufsauftrag mit den entsprechenden Verkaufsordernummer, Lieferscheinnummer, Fakturanummer etc. verknüpft.

4.1 Wareneingang

Im Moment des Wareneinganges werden die rückverfolgten Teile so im System eröffnet, dass jedes einzelne mit einer eigenen Serialnummer ausgestattet wird, welche intern vom System vergeben wird. (automatische Serialnummernvergabe) .Weiter werden die verlangten Merkmale vor der Einlagerung als Musseingaben erwartet, d.h. die Lieferantenserialnummern werden vor Einlagerung mit den vom SAP intern vergebenen Serialnummern „verheiratet“. (ZW01N) .

Informationen die bereits im System vorhanden sind wie Lieferant, Bestellnummer, Artikelnummer, Empfangsdatum etc. werden nicht mehr eingegeben, sondern sind direkt verknüpft. Bei der Eröffnung bzw. Anreicherung (= Verheiratung) der Serialnummern werden Dokumente zur Kennzeichnung der Teile generiert (Etiketten, Klebetiketten, oder ähnliches).

Rückverfolgbarkeit: Wareneingang

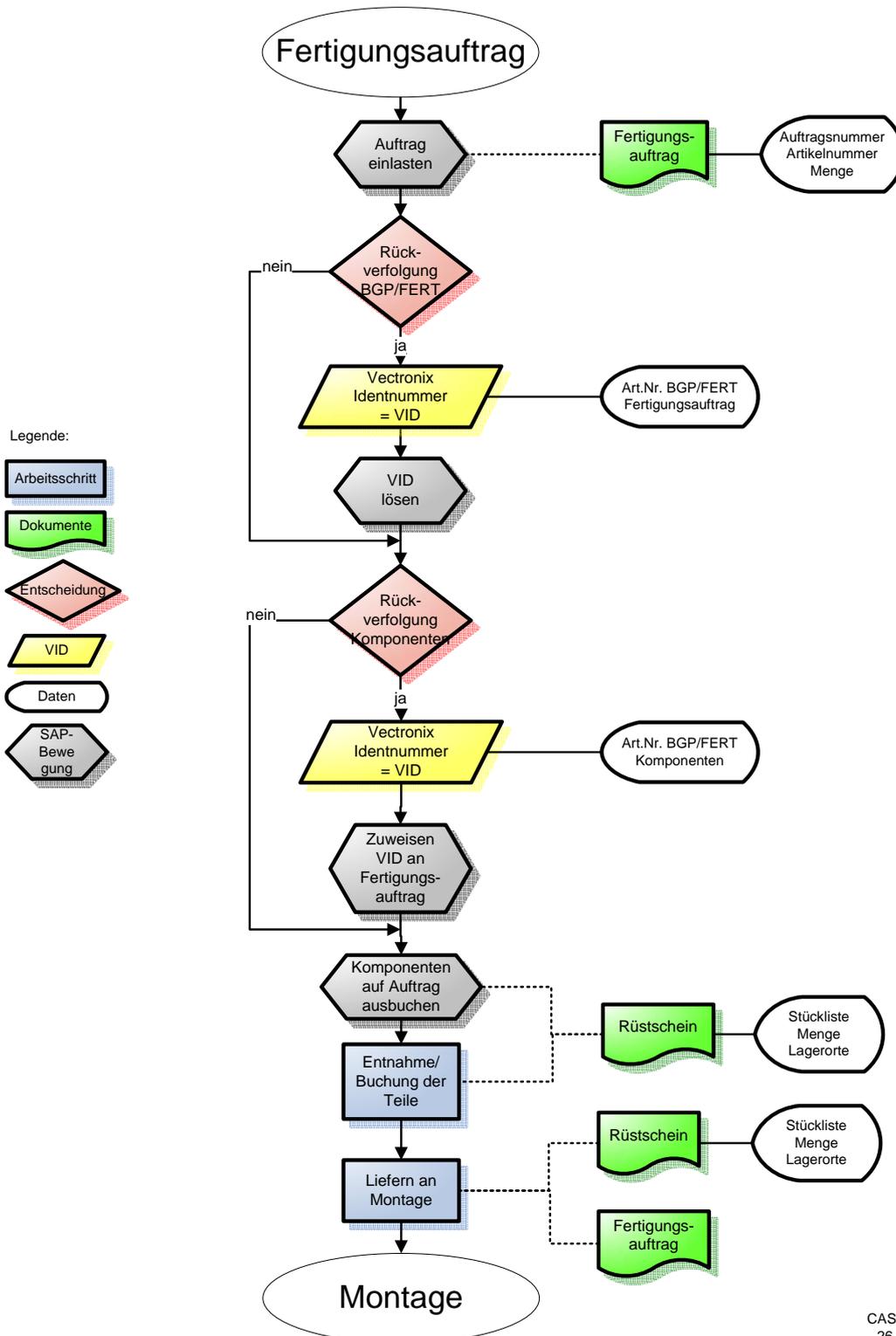


4.2 Warehousing

Im Lagermodul sind jederzeit die verwalteten Teile mit den entsprechenden Serialnummern erkennbar. Die Lagerbewegungen finden immer über die Referenz der Seriennummer in Kombination mit Auftragsnummer und Nutzeridentifikation statt.

Dies gilt für jede Lagerstufe (Teile, Baugruppen, Halbfabrikate und Fertigfabrikate).

Rückverfolgbarkeit: Warehousing/Rüsten

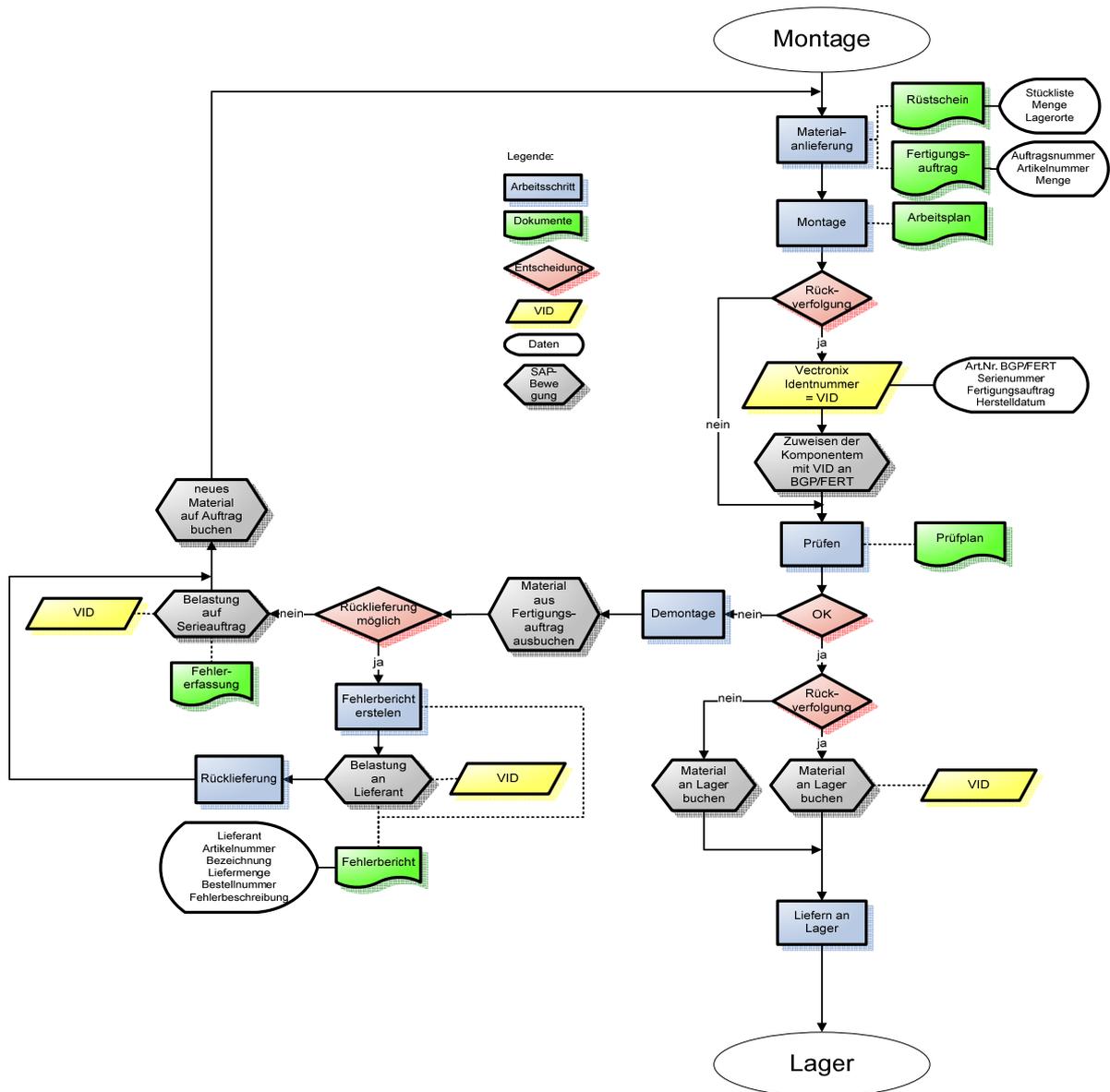


CASN/7342
26.08.09

4.3 Produktionsprozess (Montage)

Bei Entnahme der Teile aus dem Lager als Vorbereitung (Rüsten) für einen Produktionsauftrag werden die Serialnummern der reell entnommenen Teile registriert.

Rückverfolgbarkeit: Produktion



Im Produktionsprozess werden neue rückverfolgte Objekte (Klasse auf Stufe gefertigtes Produkt) generiert. Die Serialnummern der, für die Fertigung des Produkts verwendeten Teile, werden als Merkmale diesen neuen Objekten zugeordnet. Zusätzlich können Informationen aus dem Produktionsprozess als eigene Merkmale hinzugefügt werden.

Die abschliessende Definition der Liste der Merkmale wird vorgängig pro Produkt definiert.

Stellt sich ein Teil als fehlerhaft heraus, und muss ersetzt werden, können die entsprechenden Merkmalsfelder überschrieben werden.

5 Anforderungen Begriffe

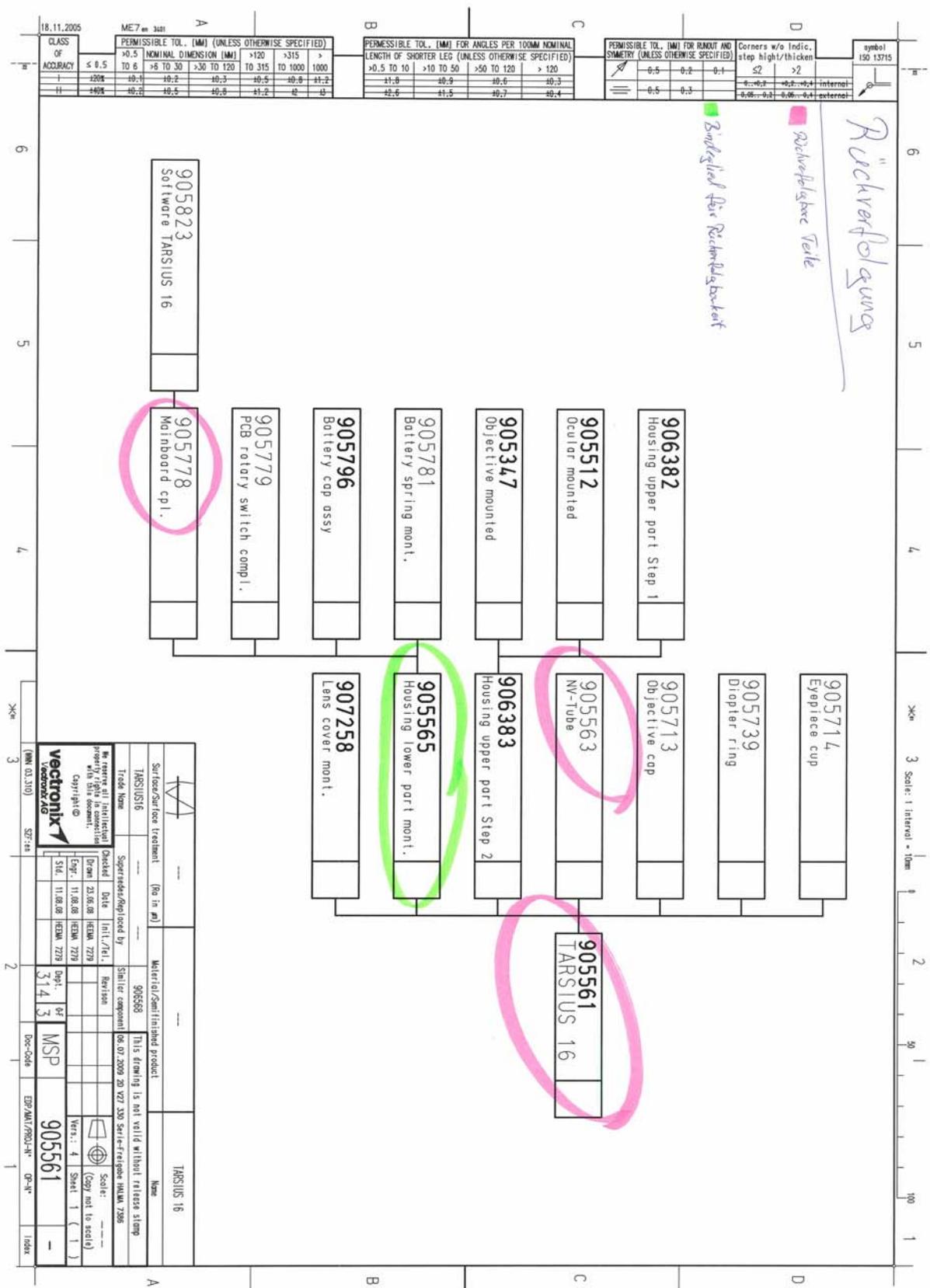
- **Lieferumfang**
 - Allgemein wird unter Lieferumfang die Gesamtheit aller Positionen eines Lieferscheines verstanden.
- **Produkt (alternativ : Liefereinheit)**
 - Unter Produkt wird eine vollständige Liefereinheit verstanden. Zum Beispiel: Gerät mit Zubehör, Software und Handbüchern. Die genaue Zusammensetzung kann von Kunden zu Kunden variieren.
- **Gerät**
 - Ein Gerät ist eine eigenständige Einheit die eine bestimmte oder mehrere Funktionen erfüllt. Ein Gerät kann aus mehreren Baugruppen und Komponenten bestehen.
- **Baugruppe**
 - Eine Baugruppe ist ein Teil eines Gerätes das eine spezifische Funktion erfüllt (Okular, Objektiv, Elektronik, etc.). Eine Baugruppe besteht aus mehreren Komponenten (Linse, Kabel, Schraube, etc.)
- **Komponente**
 - Eine Komponente ist ein Teil einer Baugruppe oder eines Gerätes, und ist nicht aus mehreren Teilen zusammengesetzt (Linse, Kabel, Schraube, etc.)
- **Zubehör**
 - Das Zubehör vervollständigt ein Gerät zu einem Produkt. Es ist meistens Landes- oder gar Kundenspezifisch. Beispiele sind Handbücher oder Behälter.

6 Pilot

Für eine erste Pilotphase wurde das Produkt BBR oder BIM bestimmt.

Die Baugruppen 1, 2 und das Gerät 3 sind sicher in die Rückverfolgung einzubeziehen.

Der Einbezug der Baugruppen 4 und 5 ist mittels des Piloten abzuklären.

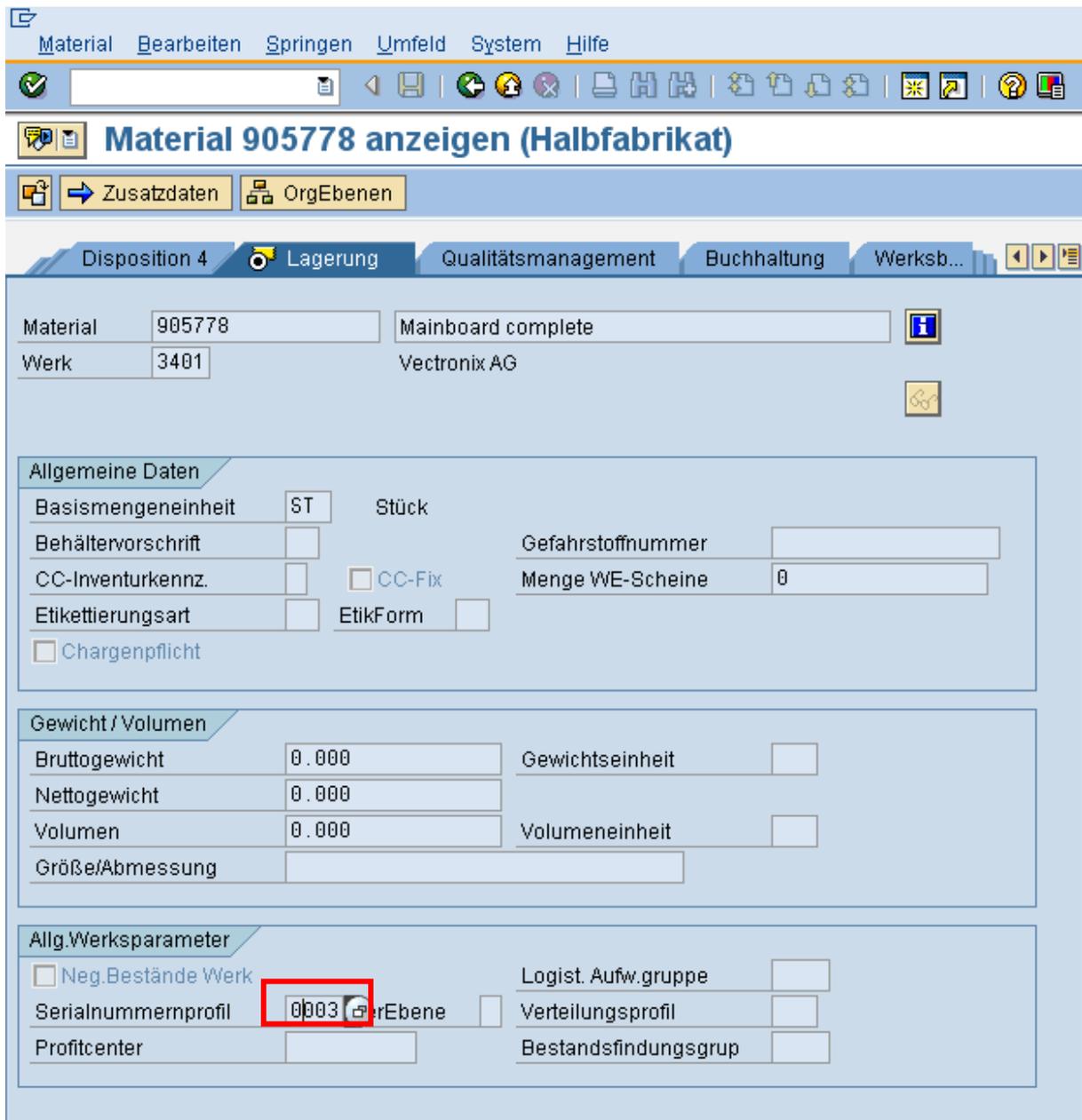


7 Systemhandling

7.1 Stammdaten

In den Materialstammdaten – Sicht Vertrieb:Allg.Werksdaten oder in der Sicht „Lagerung“ wird im Datenfeld „Serialnr.Profil“ 0003 eingetragen.

Im vorliegenden Fall – beim Einkaufsmaterial gibt's kein Verkaufs/Werksdatenbild, also wird unter der Sicht „Lagerung“ das Serialnummernprofil eingetragen:



The screenshot shows the SAP Material Master interface for Material 905778 (Mainboard complete) at plant 3401 (Vectronix AG). The view is set to 'Lagerung' (Inventory). The 'Serialnr.Profil' field is highlighted with a red box and contains the value '0003'.

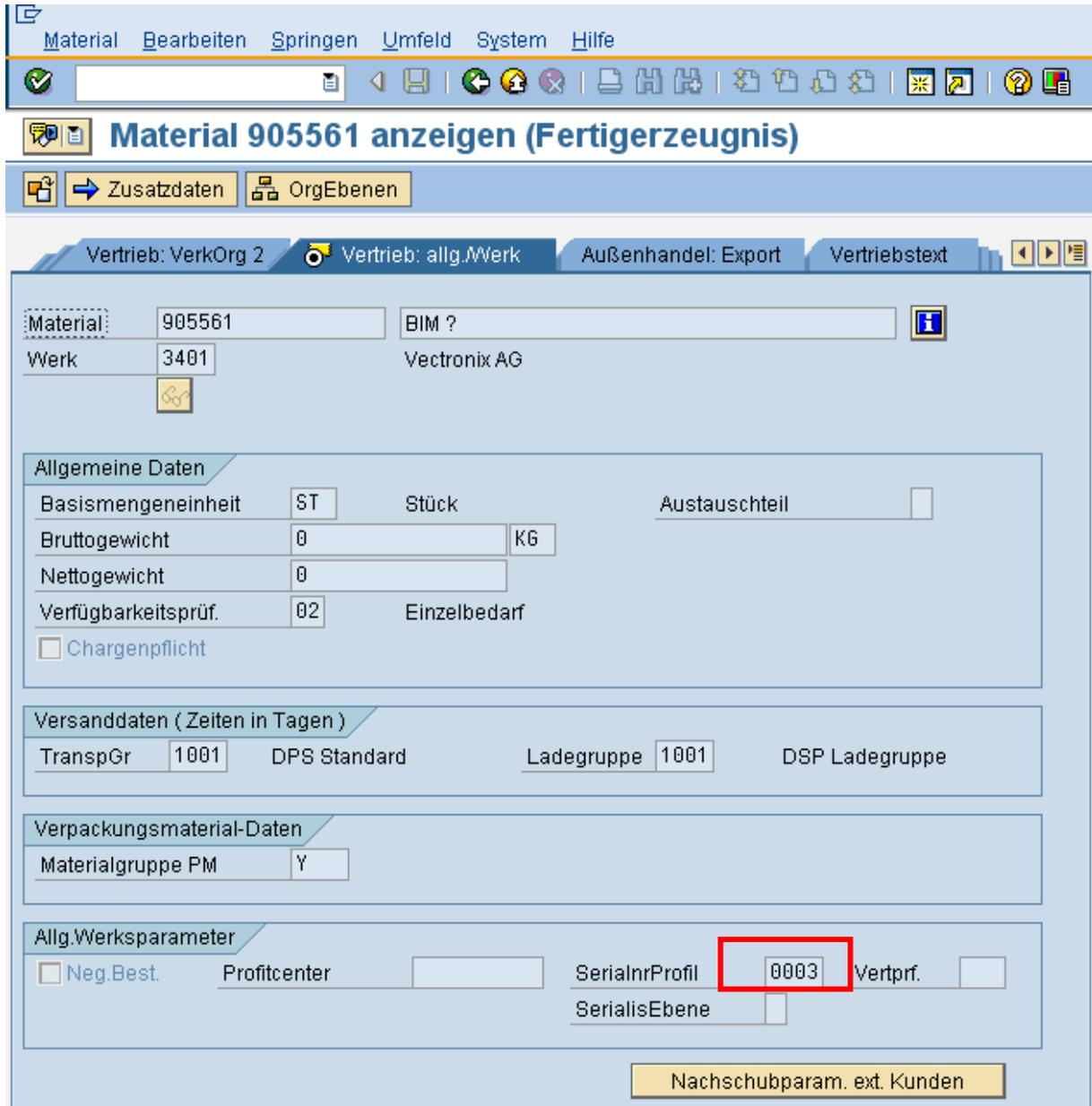
Allgemeine Daten	
Basismengeneinheit	ST Stück
Behältervorschrift	<input type="checkbox"/>
CC-Inventurkennz.	<input type="checkbox"/> CC-Fix
Etikettierungsart	<input type="checkbox"/> EtikForm <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Chargenpflicht	
Gefahrstoffnummer	<input type="text"/>
Menge WE-Scheine	0

Gewicht / Volumen	
Bruttogewicht	0.000
Nettogewicht	0.000
Volumen	0.000
Größe/Abmessung	<input type="text"/>
Gewichtseinheit	<input type="text"/>
Volumeneinheit	<input type="text"/>

Allg.Werksparameter	
<input type="checkbox"/> Neg.Bestände Werk	
Serialnummernprofil	0003 <input type="checkbox"/> OrgEbene <input type="checkbox"/>
Profitcenter	<input type="text"/>
Logist. Aufw.gruppe	<input type="text"/>
Verteilungsprofil	<input type="text"/>
Bestandsfindungsgrup	<input type="text"/>

Beispiel Verkaufsartikel:

Hier gibt's eine entsprechende Verkaufs/Werkssicht im Materialstamm, daher wird das Serialnummernprofil 0003 dort eingetragen:



The screenshot shows the SAP Material Master interface for material 905561. The title bar reads "Material 905561 anzeigen (Fertigerzeugnis)". The main area is divided into several sections:

- Material Data:** Material: 905561, Werk: 3401, BIM?: , Vectronix AG.
- Allgemeine Daten:** Basismengeneinheit: ST, Stück, Austauschteil: . Bruttogewicht: 0 KG, Nettogewicht: 0. Verfügbarkeitsprüf.: 02, Einzelbedarf. Chargenpflicht.
- Versanddaten (Zeiten in Tagen):** TranspGr: 1001, DPS Standard, Ladegruppe: 1001, DSP Ladegruppe.
- Verpackungsmaterial-Daten:** Materialgruppe PM: Y.
- Allg.Werkssparameter:** Neg.Best., Profitcenter: , SerialNrProfil: 0003 (highlighted), Vertprf.: . SerialisEbene: .

A button at the bottom right is labeled "Nachschubparam. ext. Kunden".

7.2 Wareneingang zur Bestellung

Bei der Buchung des Wareneingangs zur Bestellung ist wie folgt vorzugehen:

Reiter „Serialnummern“ anklicken + Kennzeichen „Serialnummern automatisch anlegen“ anklicken. Beim Buchen des Wareneingangs legt nur SAP die Serialnummern aufsteigend an.

Wenn wir uns den erzeugten Beleg ansehen, können wir unter Reiter „Serialnummern“ die vom System vergebenen Nummern ansehen:

Wareneingang Einstellungen System Hilfe

Anzeigen Materialbeleg 5000040920 - Peter Wellenzohn

Übersichtsaus Merken Prüfen Buchen Hilfe

Anzeigen Materialbeleg 5000040920 2008

Belegdatum 02.12.2008 Lieferschein Lieferant ARBOR AG
 Buchungsdatum 02.12.2008 Frachtbrief Kopftext
 Einzelschein mit Pr...

Position	Material	Materialkurztext	Men...	Ge...	E...	Werk	Lagerort	Lagerplatz	B...	R	Bestandsart	S...	Lieferant
10	905778	Mainboard complete	5	43	ST	Vectronix AG	7231 DSP-Diverse		101	+	Qualitätspr...		ARBOR AG

Material Menge Wo Bestelldaten Partner Kontierung Serialnummern

Serialnummer
 V0000096
 V0000097
 V0000098
 V0000099
 V0000100

Nun wird die Ware im Regelfall ans Qualitätsmanagement (= WEP) weitergeleitet. Dort erfolgt auch die „Verheiratung“ mit den Lieferantenmaterialnummern nach erfolgter Prüfung.

7.3 QM-Handling

QA11: Prüfergebniserfassung:

Bei der Buchung müssen die Serialnummern mitgegeben werden, es wird die Maske zum Erfassen der Serialnummern aufgeblendet:

Verwendungsentscheid Bearbeiten Springen Zusätze Umfeld Prüfabwicklung System Hilfe

Verwendungsentscheid erfassen: Bestände

Protokolle Materialbelege... Bestände Prüflos Q-Infosatz Änderungshistorie...

Prüflos 125131
 Material 905778 Mainboard complete
 Systemstatus VE PAKO BTEI AnwSt
 Endtermin 02.12.2008

Fehler **Prüflosbestand**

Prüflosmenge 5 ST Mg aus Q-Bstnd
 Stichprobenumfang 5 ST

Beleg...

Bereits gebucht	Zu buchen	LgOrt	Vorschlag
Summe 0	0		
An frei 0	5		
An Schrott 0			
An Stichprobe 0			
An gesperrt 0			
An neues Material 0			
An Rücklage 0			
Rücklieferung 0			

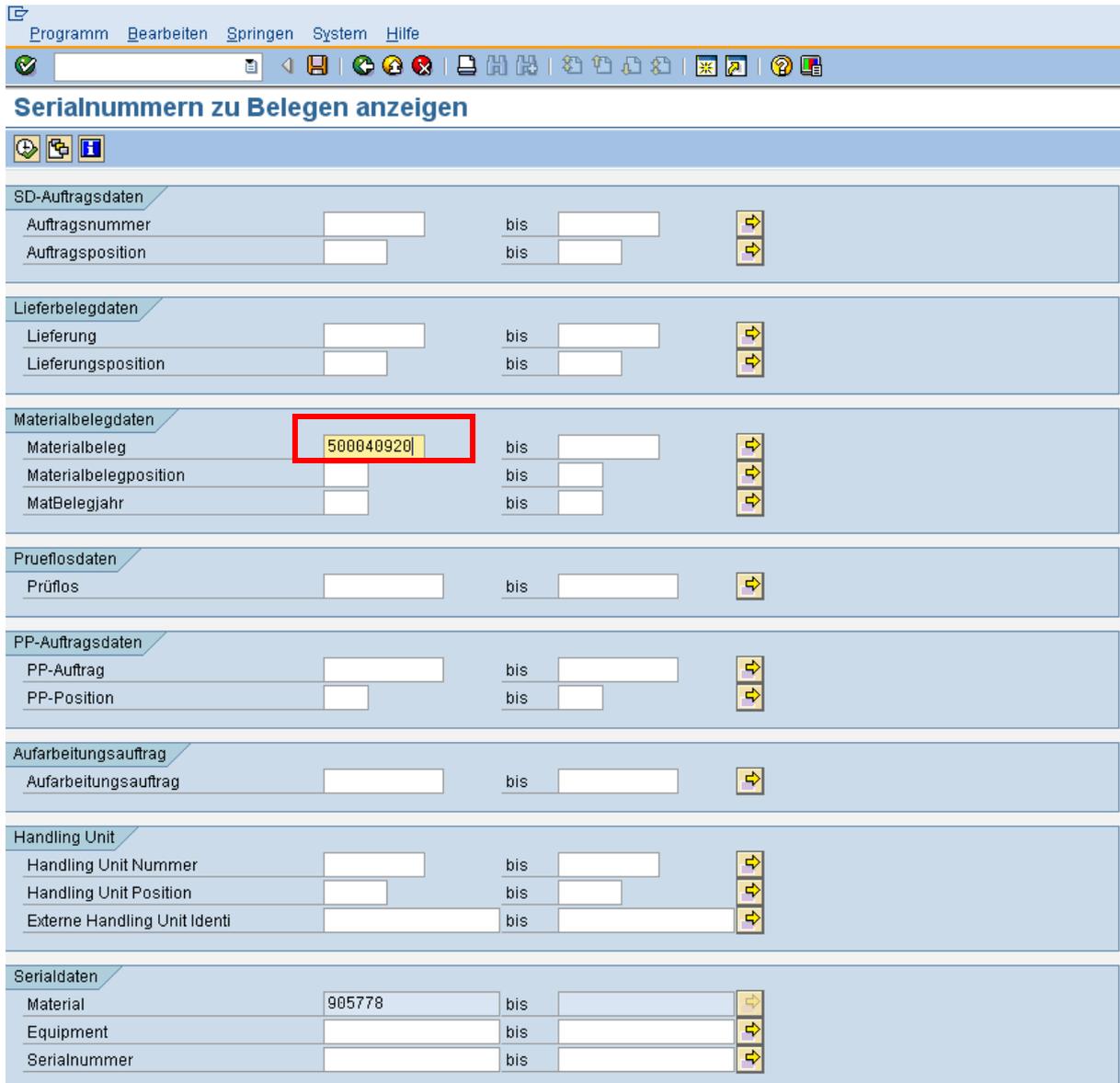
Serialnummern pflegen

Material Beleg \$ / 1 UL Qualität an Frei
 Material 905778
 Anz.SerialNr 0 / 5

Serialnummer	Eqmt
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Button „Referenzbeleg drücken:

Wareneingangsscheinnummer eingeben (vom Wareneingangsschein) und starten:



Serialnummern zu Belegen anzeigen

SD-Auftragsdaten

Auftragsnummer bis 
 Auftragsposition bis 

Lieferbelegdaten

Lieferung bis 
 Lieferungsposition bis 

Materialbelegdaten

Materialbeleg bis 
 Materialbelegposition bis 
 MatBelegjahr bis 

Prüflösdaten

Prüflös bis 

PP-Auftragsdaten

PP-Auftrag bis 
 PP-Position bis 

Aufarbeitungsauftrag

Aufarbeitungsauftrag bis 

Handling Unit

Handling Unit Nummer bis 
 Handling Unit Position bis 
 Externe Handling Unit Identi bis 

Serialdaten

Material bis 
 Equipment bis 
 Seriennummer bis 

Das System findet nun genau die Serialnummern, welche zum Wareneingang gehören.

Es erscheint folgende Liste:

Liste Bearbeiten Springen Einstellungen System Hilfe

Serialnummern zu Belegen anzeigen

Auswählen Sichern

MatBeleg	Material	ICON	Serialnummer
5000041135			
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000041
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000042
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000043
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000044
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000045
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000046
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000047
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000048
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000049
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000050
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000051
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000052
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000053
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000054
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000055
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000056
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000057
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000058
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000059
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000060
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000061
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000062
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000063
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000064
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000065
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000066
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000067
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000068
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000069
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000070
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000071
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000072
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000073
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000074
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000075
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000076
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000077
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000078
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000079
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000080
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000081
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000082
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000083
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000084
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000085
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000086
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000087
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000088
<input checked="" type="checkbox"/>	905778		V000000089

Hier sind bereits alle Nummern selektiert. Mit dem grünen Haken werden nun alle in die QA11 übernommen. Uebernehmen (= grüner Haken anklicken) und buchen

Wenn z.B. eine Unterlieferung festgestellt wurde, wird wie folgt vorgegangen:

Button suchen drücken

„überflüssige“ Barcode-Etikette einlesen und enter

MatBeleg	Material	ICDN	Serialnummer
500004			
905778			V000000053
905778			V000000054
905778			V000000055
905778			V000000056
905778			V000000057
905778			V000000058
905778			V000000059
905778			V000000060
905778			V000000061
905778			V000000062
905778			V000000063
905778			V000000064
905778			V000000065
905778			V000000066
905778			V000000067
905778			V000000068
905778			V000000069
905778			V000000070
905778			V000000071
905778			V000000072
905778			V000000073
905778			V000000074
905778			V000000075
905778			V000000076
905778			V000000077
905778			V000000078
905778			V000000079
905778			V000000080
905778			V000000081
905778			V000000082
905778			V000000083
905778			V000000084
905778			V000000085
905778			V000000086
905778			V000000087
905778			V000000088
905778			V000000089

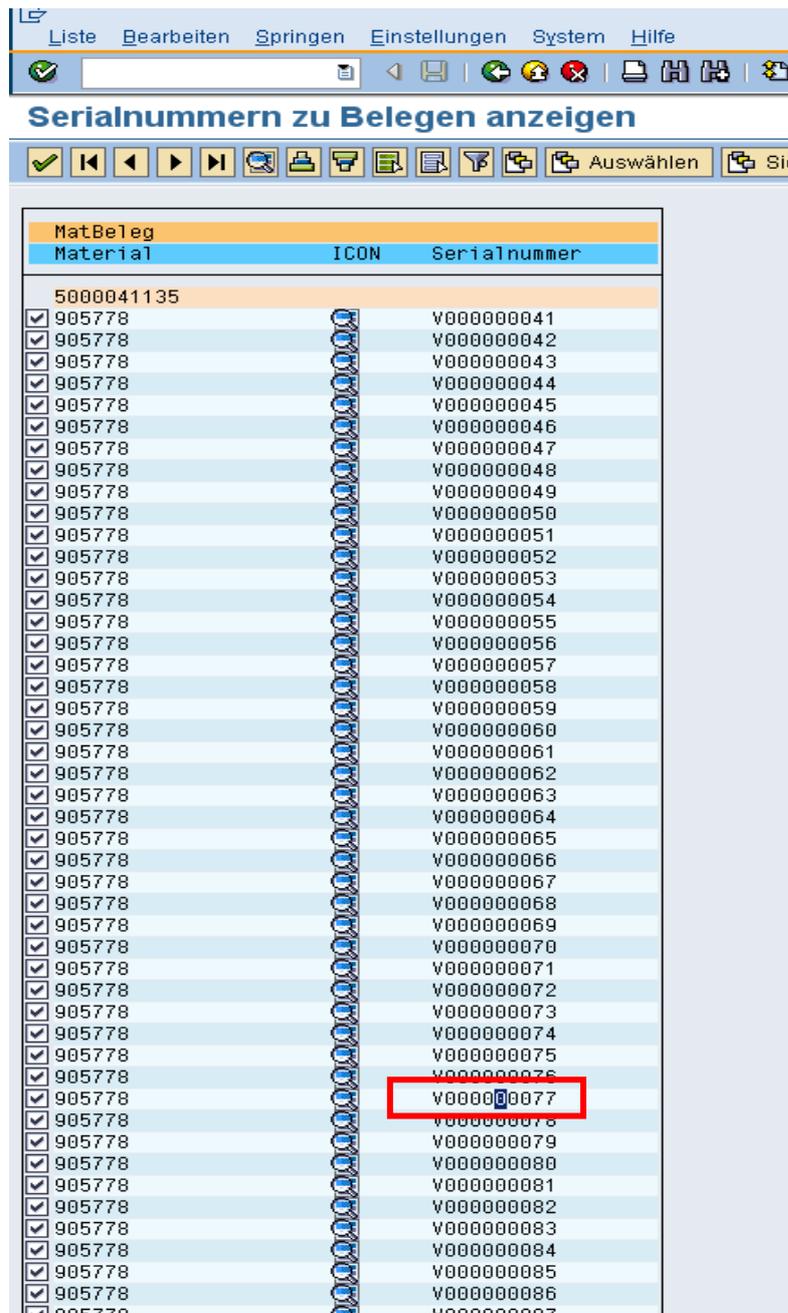
Anzahl Treffer: 1

X 905778	V000000077
----------	------------

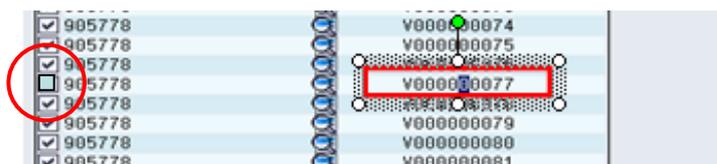
Positionieren | Neu Suchen | X

Cursor auf Serialnummer stellen und Mausklick

Das System findet nun die gesuchte Seriennummer.



Nun wird der Selektionshaken herausgenommen (anklicken)



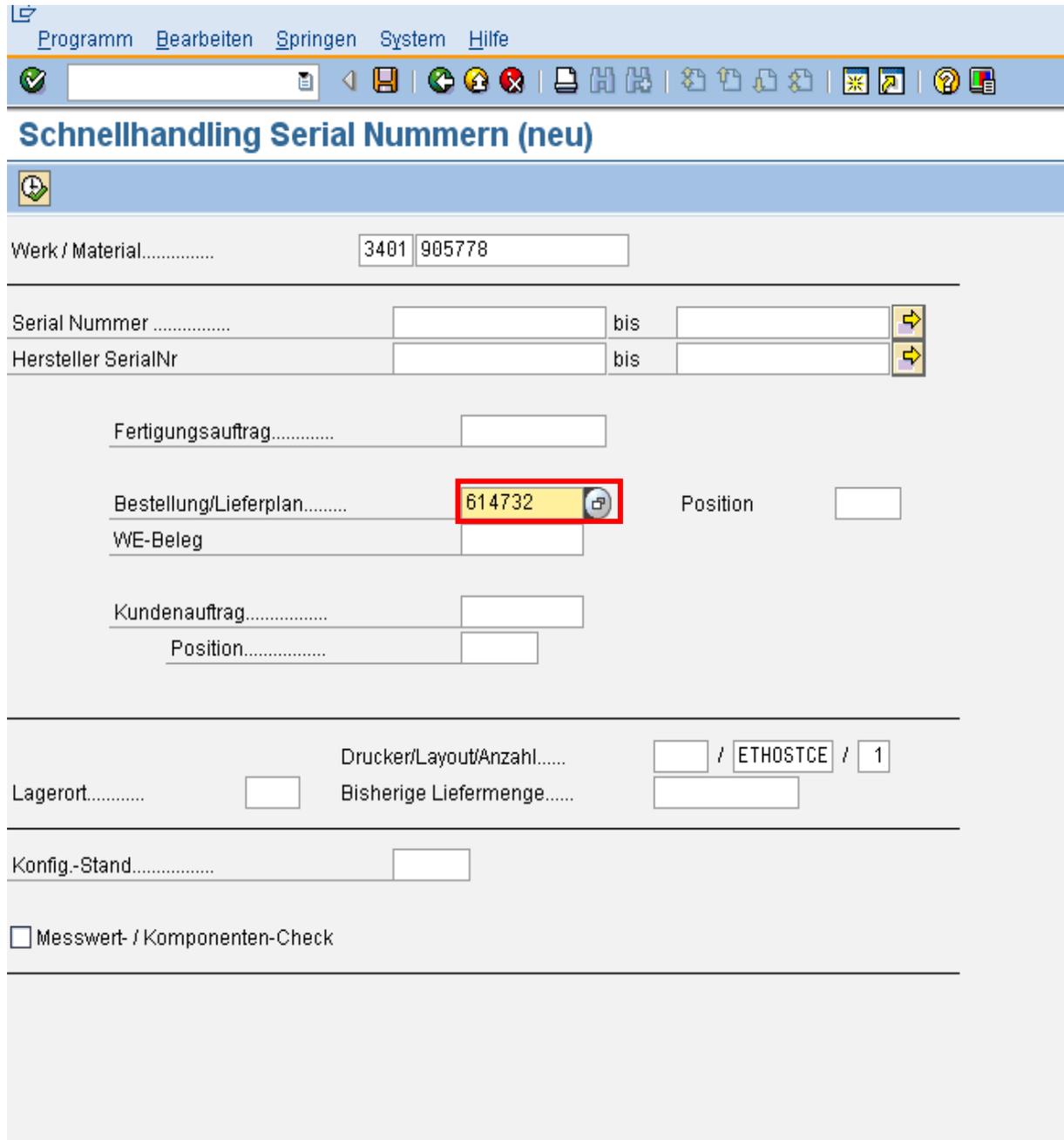
Der Rest der Seriennummern wird durch anklicken des grünen Hakens übernommen

7.4 Ergänzung mit Lieferantenserialnummer

Die Ergänzung mit Lieferantenserialnummer erfolgt ausschliess im „Gutfall“ . Wenn Q-Mängel festgestellt wurden, wird lediglich die Gutmenge, jedoch nicht die retour zu sendene Menge mit der Lieferantenserialnummer angereichert.

Transaktion ZW01N aufrufen:

Material und Bestellnummer eingeben:



The screenshot shows the SAP ZW01N transaction interface. At the top, there is a menu bar with 'Programm', 'Bearbeiten', 'Springen', 'System', and 'Hilfe'. Below the menu is a toolbar with various icons. The main title is 'Schnellhandling Serial Nummern (neu)'. The form contains several input fields:

- Werk / Material.....**: 3401 905778
- Serial Nummer**: [] bis []
- Hersteller SerialNr**: [] bis []
- Fertigungsauftrag.....**: []
- Bestellung/Lieferplan.....**: 614732 (highlighted in red) []
- WE-Beleg**: []
- Kundenauftrag.....**: []
- Position.....**: []
- Lagerort.....**: []
- Drucker/Layout/Anzahl.....**: [] / ETHOSTCE / 1
- Bisherige Liefermenge.....**: []
- Konfig.-Stand.....**: []
- Messwert- / Komponenten-Check

Das System findet nun genau jene Serialnummern, die zur Bestellung (bzw. zum Wareneingang) Angelegt wurden:

Schnellhandling Serial Nummern 30.10.09

S LFN	Serial Nr	Techn.Id.	Werk Lg	Equipment Ref	3401 00905778 B00614732
<input type="checkbox"/>	00001 V0000096	B00614732	3401	1546150	
<input type="checkbox"/>	00002 V0000097	B00614732	3401	1546151	
<input type="checkbox"/>	00003 V0000098	B00614732	3401	1546152	
<input type="checkbox"/>	00004 V0000099	B00614732	3401	1546153	
<input type="checkbox"/>	00005 V0000100	B00614732	3401	1546154	
<input type="checkbox"/>	00006 V0000116	B00614732	3401	1546161	
<input type="checkbox"/>	00007 V0000117	B00614732	3401	1546162	
<input type="checkbox"/>	00008 V0000118	B00614732	3401	1546163	
<input type="checkbox"/>	00009 V0000119	B00614732	3401	1546164	
<input type="checkbox"/>	00010 V0000120	B00614732	3401	1546165	

Alle selektieren

Nun können alle selektiert - und der Knopf: „Hersteller-SN“ gedrückt werden. Es wird eine Zusatzmaske aufgeblendet , wo alle Lieferanten-S/N's eingetragen, bzw. eingescannt werden können.

Schnellhandling Serial Nummern 02.12.08

S LFN	Serial Nr	Techn.Id.	Werk Lg	Equipment Ref	3401 00905778 B00614732
<input checked="" type="checkbox"/>	00001 V0000096	B00614732	3401	1546150	
<input checked="" type="checkbox"/>	00002 V0000097	B00614732	3401	1546151	
<input checked="" type="checkbox"/>	00003 V0000098	B00614732	3401	1546152	
<input checked="" type="checkbox"/>	00004 V0000099	B00614732	3401	1546153	
<input checked="" type="checkbox"/>	00005 V0000100	B00614732	3401	1546154	

Hersteller-Serialnummern

Equipment	Serialnummer	HerstSerialNr
1546150	V0000096	LieferantenS/N1
1546151	V0000097	LieferantenS/N2
1546152	V0000098	LieferantenS/N3
1546153	V0000099	LieferantenS/N4
1546154	V0000100	LieferantenS/N5

Variante1: Druckervorgabe in der Selektionsmaske

Werk / Material..... 3401 905778

Serial Nummer bis

Hersteller SerialNr bis

Fertigungsauftrag.....

Bestellung/Lieferplan..... 614732 Position

WE-Beleg

Kundenauftrag.....

Position.....

Lagerort..... Drucker/Layout/Anzahl..... 4912 ETHOSTC / 1

Bisherige Liefermenge.....

Konfig.-Stand.....

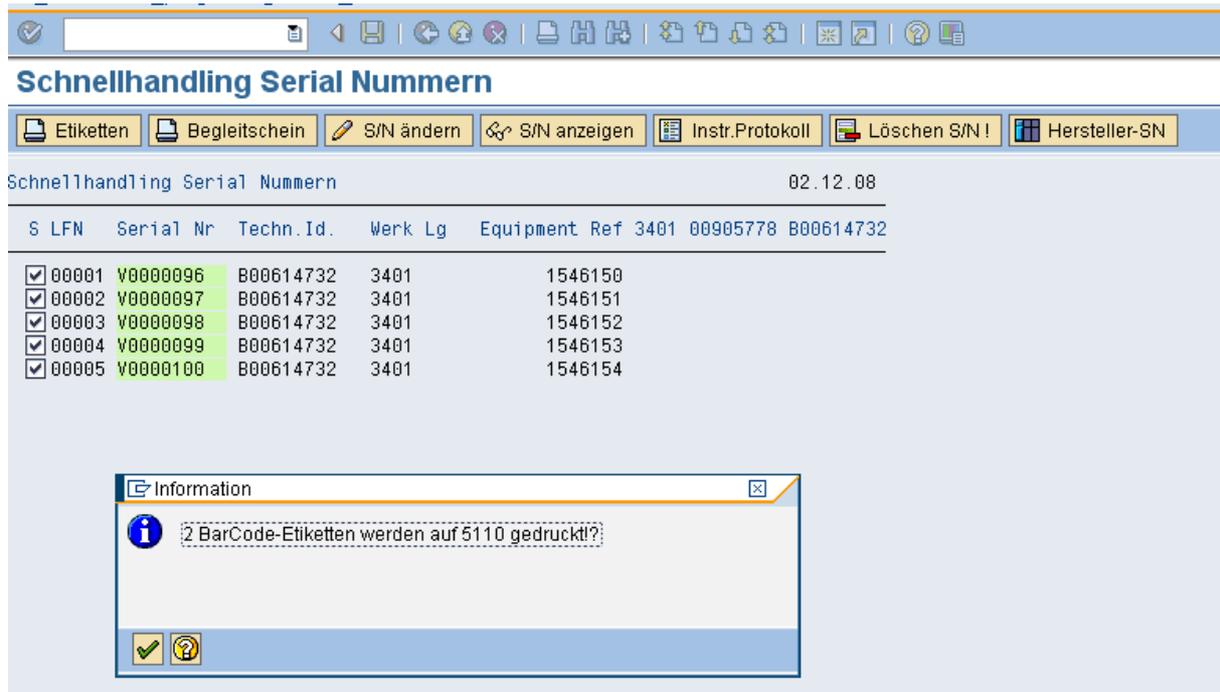
Messwert- / Komponenten-Check

Druckername

Dann starten und nach dem abspeichern der Lieferantenserialnummern, durch drücken des Buttons „Etiketten“ den Druck anstossen:

Schnellhandling Serial Nummern 02.12.08

S LFN	Serial Nr	Techn.Id.	Werk Lg	Equipment Ref
00001	V0000096	B00614732	3401	1546150
00002	V0000097	B00614732	3401	1546151
00003	V0000098	B00614732	3401	1546152
00004	V0000099	B00614732	3401	1546153
00005	V0000100	B00614732	3401	1546154



S LFN	Serial Nr	Techn. Id.	Werk Lg	Equipment Ref
<input checked="" type="checkbox"/>	V0000096	B00614732	3401	1546150
<input checked="" type="checkbox"/>	V0000097	B00614732	3401	1546151
<input checked="" type="checkbox"/>	V0000098	B00614732	3401	1546152
<input checked="" type="checkbox"/>	V0000099	B00614732	3401	1546153
<input checked="" type="checkbox"/>	V0000100	B00614732	3401	1546154

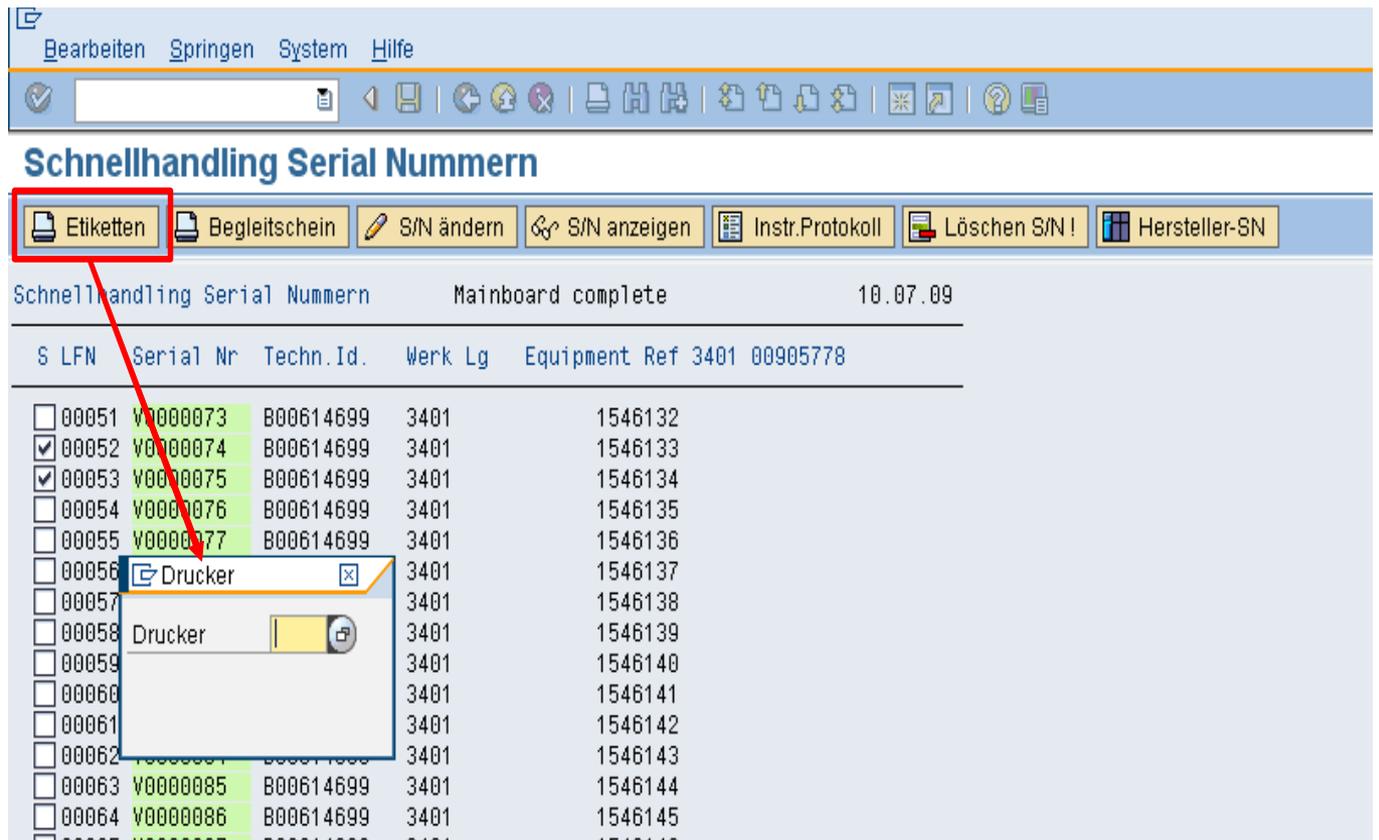
Information

2 BarCode-Etiketten werden auf 5110 gedruckt!?

Wenn nur eine einzelne Seriennummer zum Druck selektiert werden soll, muss der Cursor auf diese Seriennummer gesetzt und dann der Button „Etiketten“ gedrückt werden (nicht selektieren mit Haken)

Variante2: Druckervorgabe nicht in der Selektionsmaske gesetzt:

Wenn man aus der Transaktion drucken will und beim Einstieg keinen Drucker vorgegeben hat, wird sobald der Button „ Etiketten“ gedrückt wird, ein zusätzliches Fenster aufgeblendet , wo der Drucker angegeben werden kann:



Schnellhandling Serial Nummern

Etiketten Begleitschein S/N ändern S/N anzeigen Instr.Protokoll Löschen S/N! Hersteller-SN

Schnellhandling Serial Nummern Mainboard complete 10.07.09

S LFN	Serial Nr	Techn.Id.	Werk Lg	Equipment Ref	3401 00905778
<input type="checkbox"/>	00051	V0000073	800614699	3401	1546132
<input checked="" type="checkbox"/>	00052	V0000074	800614699	3401	1546133
<input checked="" type="checkbox"/>	00053	V0000075	800614699	3401	1546134
<input type="checkbox"/>	00054	V0000076	800614699	3401	1546135
<input type="checkbox"/>	00055	V0000077	800614699	3401	1546136
<input type="checkbox"/>	00056	V0000078	800614699	3401	1546137
<input type="checkbox"/>	00057	V0000079	800614699	3401	1546138
<input type="checkbox"/>	00058	V0000080	800614699	3401	1546139
<input type="checkbox"/>	00059	V0000081	800614699	3401	1546140
<input type="checkbox"/>	00060	V0000082	800614699	3401	1546141
<input type="checkbox"/>	00061	V0000083	800614699	3401	1546142
<input type="checkbox"/>	00062	V0000084	800614699	3401	1546143
<input type="checkbox"/>	00063	V0000085	800614699	3401	1546144
<input type="checkbox"/>	00064	V0000086	800614699	3401	1546145
<input type="checkbox"/>	00065	V0000087	800614699	3401	1546146

Die gedruckten Serialnummernetiketten müssen nun auf die jeweilige Verpackungseinheit geklebt werden, damit eine eindeutige Identifizierung mittels Barcodescanner möglich ist. Danach werden die Teile eingelagert.

Im Fall von schlechter Ware ist wie folgt vorzugehen:

Als "defekt" eingestufte Bauteile müssen zur weiteren Abklärung in den Sperrbestand gebucht werden -
-> sie dürfen nicht mehr im aktiven, verfügbaren Lagerbestand aufscheinen.

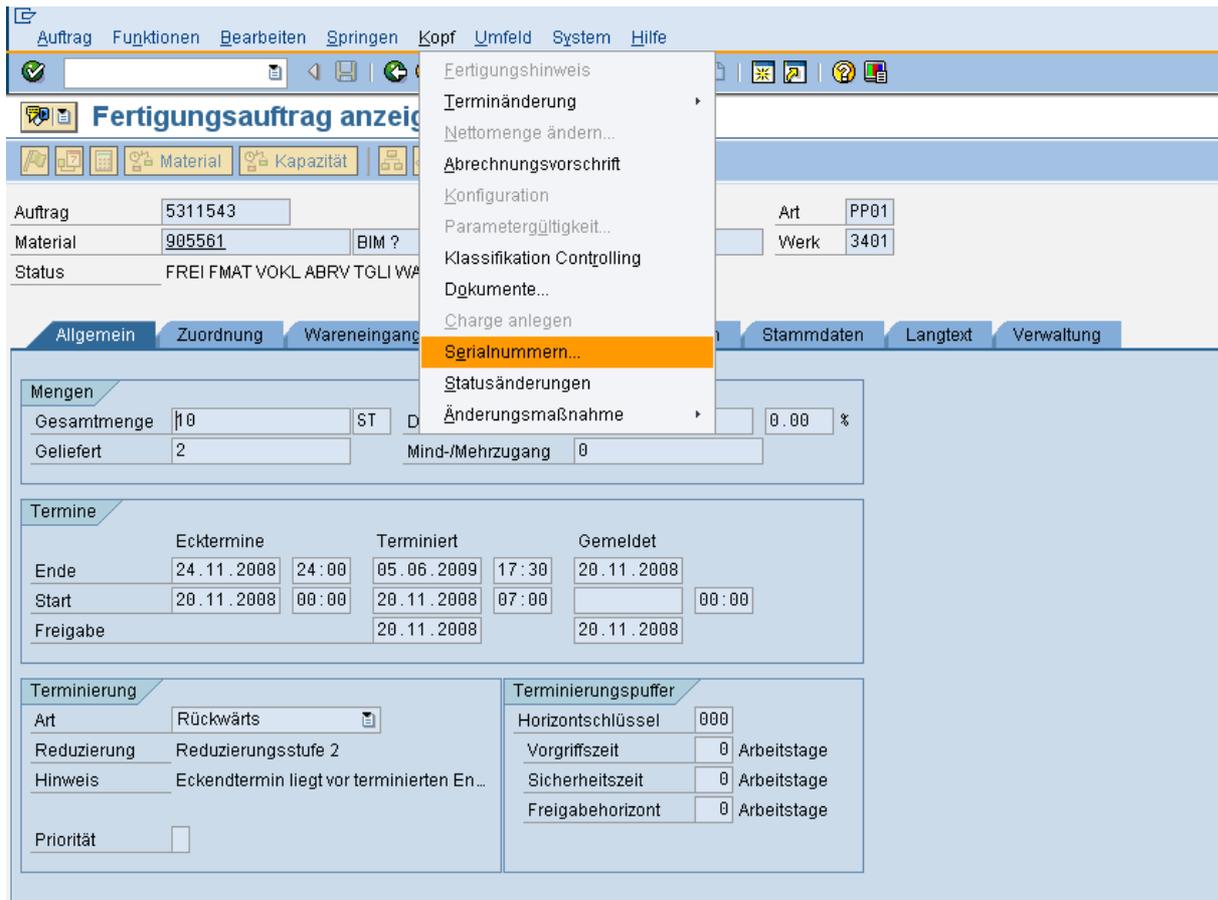
-> nach dem Entscheid ob die Artikel repariert oder zum Lieferanten zurückgesandt bzw. verschrottet werden muss dies richtig weitergebucht werden im SAP

-> Entsorgen = Verschrottungsbuchung

-> via FB retour an den Lieferanten senden (Ablauf Rücksendung an Lieferanten aus QM

7.6 Freigabe Fertigungsauftrag

Bei der Freigabe des Fertigungsauftrags, werden die Serialnummern für das zu produzierende Material generiert:



The screenshot shows the SAP 'Fertigungsauftrag anzeigen' (Production Order Display) interface. A context menu is open over the 'Serialnummern...' option, which is highlighted in orange. The menu items include: Fertigungshinweis, Terminänderung, Nettomenge ändern..., Abrechnungsvorschrift, Konfiguration, Parametergültigkeit..., Klassifikation Controlling, Dokumente..., Charge anlegen, Serialnummern..., Statusänderungen, and Änderungsmaßnahme.

Key data fields visible in the interface include:

- Auftrag:** 5311543
- Material:** 905561
- Status:** FREI FMAT VOKL ABRV TGLI WA
- Art:** PP01
- Werk:** 3401

The 'Mengen' (Quantities) section shows:

- Gesamtmenge:** 10
- Geliefert:** 2
- Mind-/Mehrzugang:** 0

The 'Termine' (Dates) section shows a table of dates and times:

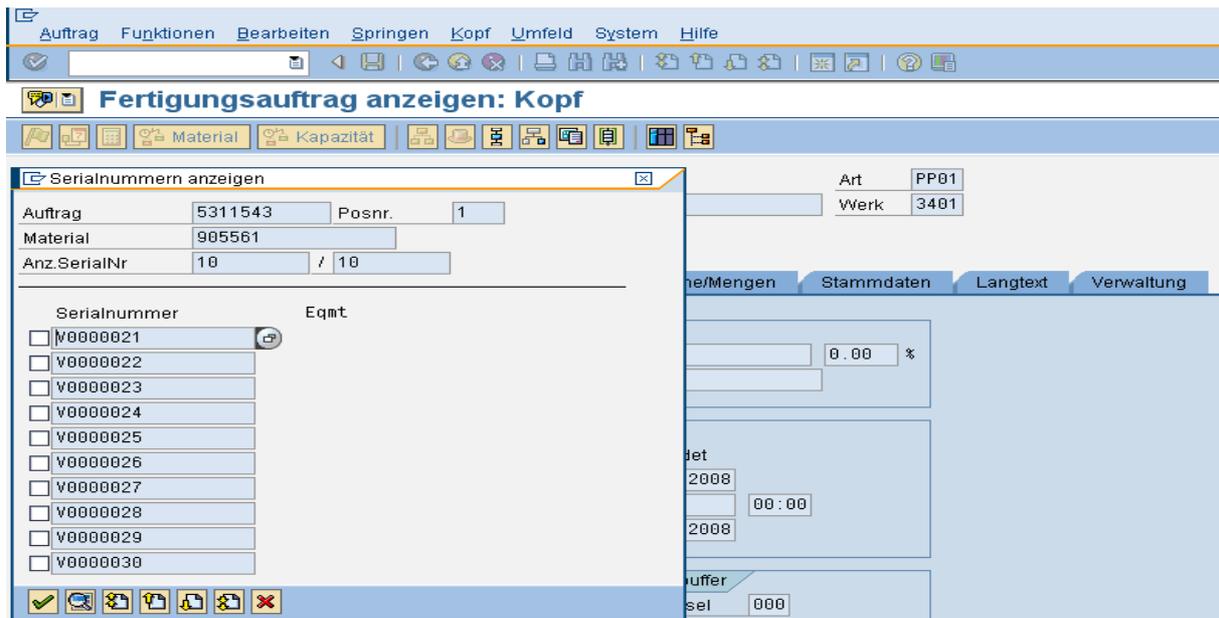
	Ecktermine		Terminiert		Gemeldet	
Ende	24.11.2008	24:00	05.06.2009	17:30	20.11.2008	
Start	20.11.2008	00:00	20.11.2008	07:00		00:00
Freigabe			20.11.2008		20.11.2008	

The 'Terminierung' (Scheduling) section shows:

- Art:** Rückwärts
- Reduzierung:** Reduzierungsstufe 2
- Hinweis:** Eckendtermin liegt vor terminierten En...
- Priorität:** (checkbox)

The 'Terminierungspuffer' (Scheduling Margin) section shows:

- Horizontschlüssel:** 000
- Vorgriffszeit:** 0 Arbeitstage
- Sicherheitszeit:** 0 Arbeitstage
- Freigabehorizont:** 0 Arbeitstage



Die Serialnummern sind also bereits im Fertigungsauftrag nach der Auftragsfreigabe.

7.7 Bezug der Komponenten in den Fertigungsauftrag

Transaktion MIGO – WA für Auftrag (Bewegungart 261)

The screenshot shows the SAP 'Warenausgang' (Goods Issue) interface for order 5311543. A red box highlights the 'WA für Auftrag' field with the value '261'. Below the header, there is a table with the following data:

Zeile	Materialkurztext	OK	Menge in EME	E...	Lagerort	Auftrag	Ge...	Buc...	Charge	Bewertung...	B...	R	Bestandsart	Ver...
1	Housing lower part mont.	<input type="checkbox"/>	8	ST	7231 DSP-Diverse	5311543	43	3401			261	-	Frei verwen...	Vec
2	NV Tube 16mm	<input type="checkbox"/>	8	ST	7231 DSP-Diverse	5311543	43	3401			261	-	Frei verwen...	Vec
3	Mainboard complete	<input type="checkbox"/>	8	ST	7231 DSP-Diverse	5311543	43	3401			261	-	Frei verwen...	Vec

Beim Bezug der Komponenten ist es nicht notwendig die Serialnummern der Komponenten mitzugeben (dies wäre auch beim Bezug aus dem KARDEX nicht möglich) . Die Verknüpfung der Komponenten Serialnummern mit den gefertigten Baugruppen oder Endprodukten erfolgt in nächsten Kapitel.

7.8 Verknüpfung der Komponenten über die Klasse:

Im nächsten Schritt werden die bezogenen Komponenten noch zusätzlich über die Klasse zum Fertigprodukt „verknüpft“. Das heisst, dass jede Komponente bzw. Baugruppe, welche serialisiert ist , eindeutig zugeordnet wird:

Transaktion IQ02 oder ZW01N, Materialnummer = gefertigtes Material + Serialnummer

MatSerialNr Bearbeiten Springen Zusätze Strukturierung Umfeld System Hilfe

MatSerialNr ändern : SerialNrDetail

Klassenübersicht Meßpunkte/Zähler

Material	905561	BIM ?	
Serialnummer	V0000131	Typ	S Kundenequipment
Bezeichnung	BIM ?		Int.Vermerk
Status	EFRE		
Gültig ab	03.04.2009	Gültig bis	31.12.9999

Allgemein Organisation Struktur Vertrieb Ser.daten Konf.daten

Allgemeines

Equipment	1546170	
Letzte SerNr	32	Historie

Bestandsinformation

Bestandsart		Buchungskreis	
Werk			
Lagerort			
Bestandscharge		Stammcharge	
Sonderbestand		Dat.I.Warenbew.	
Kunde		Lieferant	
Kundenauftrag		PSP-Element	

Button „Klassenübersicht“ drücken.

Die Zugeordnete Klasse wird eingeblendet und die Merkmale, welche in der Klasse definiert sind, sind eingabebereit. Nun werden die entsprechenden Werte eingetragen. Das kann sowohl ein Messwert, als auch eine Seriennummer sein, je nach Merkmal.

Zuordnung Bearbeiten Springen Bewertung Zusätze Umfeld System Hilfe

MatSerialNr ändern : Klassifizierung

Objekt

Equipment 1546170 BIM ?
 Klassenart 002 Equipmentklasse

Zuordnungen

Klasse	Bezeichnung	Sta...	S...	lk...	Pos
TARSIUS16_905561	Nachtsichtgerät	<input type="checkbox"/>	1	<input checked="" type="checkbox"/>	10

Eintrag 1 / 1

Bewertung zu Klasse TARSIUS16_905561 - Objekt 1546170

Allgemein

Merkmalbezeichnung	Wert
Housing upper part mont.	
Housing lower part mont.	
Bemerkung	
Geprüft von	
Prüfdatum	

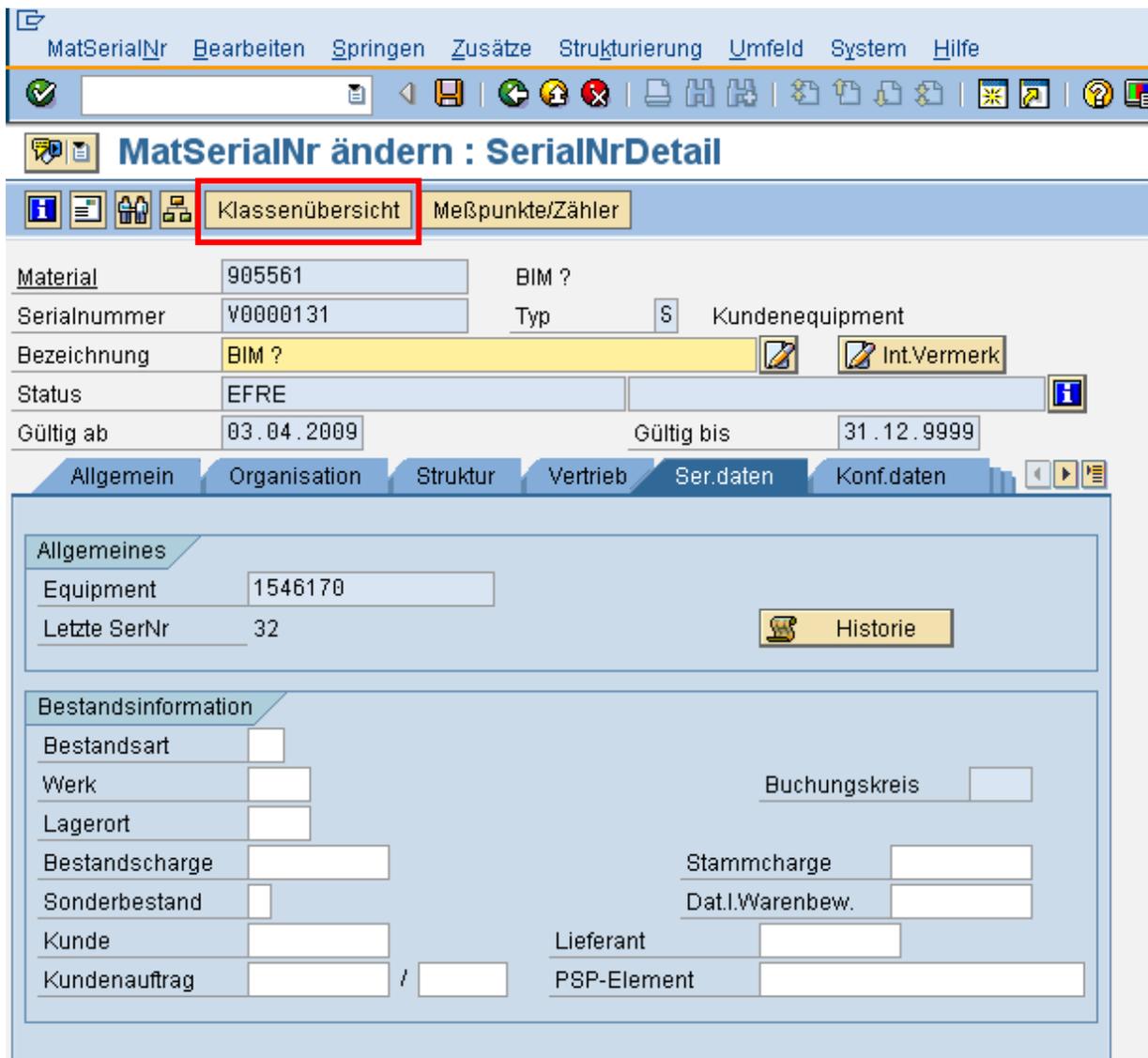
Inkonsistenz

Damit sind die eingebauten Baugruppen oder Einzelteile mit dem gefertigten Produkt Eindeutig verknüpft.

7.9 Aus- und Einbau von Komponenten:

Wird in der Montage festgestellt, dass eine bezogene Komponente schadhaft ist, muss diese systemtechnisch wieder ausgebaut werden. Dazu wird wie folgt vorgegangen:

Transaktion IQ02 oder ZW01N, Materialnummer = gefertigtes Material + Seriennummer



The screenshot shows the SAP IQ02 transaction interface. The title bar reads 'MatSerialNr ändern : SerialNrDetail'. The main area contains a data entry form with the following fields:

Material	905561	BIM ?
Serialnummer	V0000131	Typ S Kundenequipment
Bezeichnung	BIM ?	Int.Vermerk
Status	EFRE	
Gültig ab	03.04.2009	Gültig bis 31.12.9999

Below the data entry form, there are tabs for 'Allgemein', 'Organisation', 'Struktur', 'Vertrieb', 'Ser.daten', and 'Konf.daten'. The 'Allgemein' tab is active, showing the following fields:

Equipment	1546170
Letzte SerNr	32

A 'Historie' button is visible next to the 'Letzte SerNr' field. Below this, the 'Bestandsinformation' section contains various inventory-related fields such as 'Bestandsart', 'Werk', 'Lagerort', 'Bestandscharge', 'Sonderbestand', 'Kunde', 'Kundenauftrag', 'Buchungskreis', 'Stammcharge', 'Dat.I.Warenbew.', 'Lieferant', and 'PSP-Element'.

Button „Klassenübersicht“ drücken.

Die zugeordnete Klasse wird eingeblendet und im Merkmale, welche in der Klasse definiert sind, steht die bereits zugeordnete Seriennummer. Diese wird nun herausgelöscht, bzw. mit der neu einzubauenden Seriennummer, welche mit MIGO 261 vorgängig bezogen wurde, überschrieben. (mit Barcodeleser von der Etikette einlesen um Tippfehler zu vermeiden!)

Zuordnung Bearbeiten Springen Bewertung Zusätze Umfeld System Hilfe

MatSerialNr ändern : Klassifizierung

Objekt

Equipment 1546170 BIM ?

Klassenart 002 Equipmentklasse

Zuordnungen

Klasse	Bezeichnung	Sta...	S...	lk...	Pos
TARSIUS16_905561	Nachtsichtgerät	<input type="checkbox"/>	1	<input checked="" type="checkbox"/>	10

Eintrag 1 / 1

Bewertung zu Klasse TARSIUS16_905561 - Objekt 1546170

Allgemein

Merkmalbezeichnung	Wert
Housing upper part mont.	V000029
Housing lower part mont.	
Bemerkung	
Geprüft von	
Prüfdatum	

Inkonsistenz

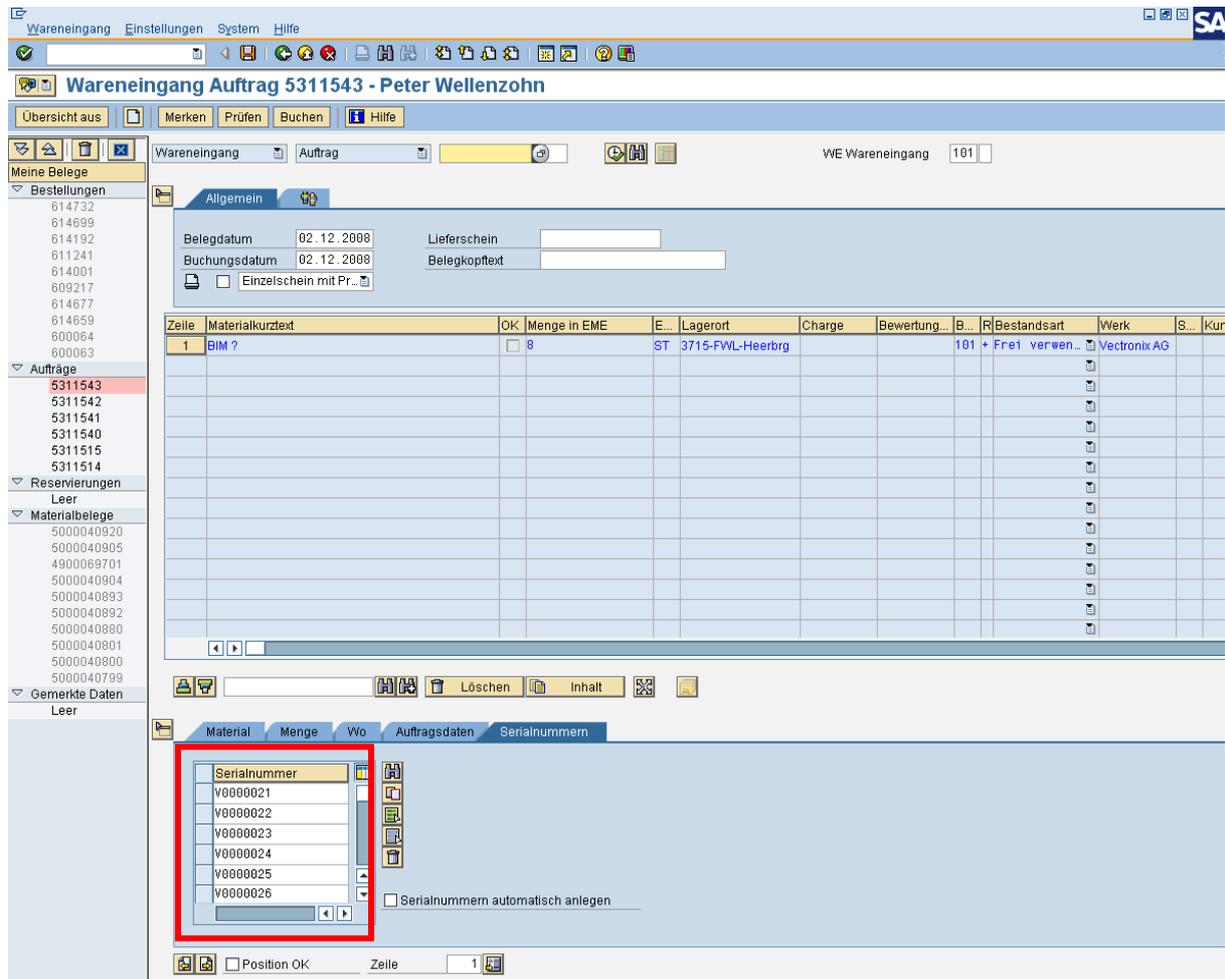
Abschliessend mit grünem Pfeil retour und buchen.

Damit ist die „schadhafte“ Komponente nun aus- und eine andere eingebaut worden.

7.10 Wareingang zum Fertigungsauftrag

Transaktion: MIGO: Wareingang zum Auftrag Bewegungsart: 101

Das System weiß bereits die Serialnummern, welche zum Fertigungsauftrag gehören und nimmt diese mit in die Buchung:



The screenshot shows the SAP MIGO transaction interface. The main area displays a table with the following columns: Zeile, Materialkurztext, OK, Menge in EME, E..., Lagerort, Charge, Bewertung..., B..., R, Bestandsart, Werk, S..., Kur. The first row shows '1 BIM ?' with a quantity of 8 and a warehouse location of 'ST 3715-FWL-Heerbrg'. Below the table, the 'Serialnummern' tab is active, showing a list of serial numbers: V0000021, V0000022, V0000023, V0000024, V0000025, and V0000026. A red box highlights this list.

Beim Buchen werden die Serialnummern mit ans Lager gebucht. Am Lager (Transaktion MMBE) sind diese auch ersichtlich:

Achtung:

Beim Buchen des Wareneingangs zum Fertigungsauftrag wird geprüft, ob die Verknüpfung der serialisierten Komponenten erfolgt ist. Wenn nicht, wird eine Fehlermeldung mit entsprechendem Hinweis auf die fehlende Verknüpfung mit den Komponenten ausgegeben und der Wareneingang kann nicht gebucht werden.

In diesem Fall muss vorgängig die Verknüpfung der Komponenten gemacht werden, bevor der Wareneingang zum Fertigungsauftrag gebucht werden kann.

7.11 Auslieferung zum Kundenauftrag

Ablauf:

1. Auftragsfreigabe durch Sales mittels VL02 spätestens am Bereitstellungsdatum
2. Kommiliste wird ausgedruckt
3. Falls noch Lieferschein-Positionen im Lager 140 (WM) sind wird von Sales VL06P gemacht
4. WM-TA wird ausgedruckt
5. Physisches Kommissionieren
- 6. Seriennummer-Eingabe durch Sepp und Marlies in Kommiliste (VL02), falls möglich mittels Barcode-Leser**
7. Falls CoC notwendig, Seriennummer-Check durch Sales im VL03 - Lieferschein anzeigen
8. Transport erstellen
9. Packliste ausdrucken usw.
- 10:Warenausgang buchen:**

Die Seriennummern werden bei der WA Buchung automatisch mitgenommen, da sie schon bei der Kommissionierung mitgegeben wurden.

Der Status der Warenausgang gebuchten Seriennummern ändert auf „EKUN“ (beim Kunden) . Dabei werden die Kundendaten zur Seriennummer hinzugefügt, d.h. später kann auf Grund der Seriennummernhistorie genau nachvollzogen werden, wann, mit welcher Lieferung die Seriennummer zu welchem Kunden geschickt wurde.

7.12 Retoure vom Kunden:

Wird Ware vom Kunden retourniert, so wird im SAP ein Retourenauftrag erfasst. Dabei wird die Ware mit der automatischen Bewegungsart 655 retour an unser Lager gebucht . Im Zuge dieser Buchung muss die Seriennummer mitgegeben werden. Die Seriennummer muss dazu mit der Transaktion ZIAS eruiert werden.

Vorgehen:

Unter Selektionsfeld „Kunden SerialNr.“ Wird die Kundenserialnummer, welche auf dem Gerät steht eingegeben und die Auswertung gestartet:

Programme Bearbeiten Springen System Hilfe

Analysieren Serialnummern

Materialdaten

Serialnummer [] bis []

Kunden SerialNr **800** bis []

Hersteller SerialNr [] bis []

Material [] bis []

Kundendaten

Verkaufsbeleg [] bis []

Lieferung [] bis []

Lieferdatum [] bis []

Auftraggeber [] bis []

Land [] bis []

Einkaufsdaten

Einkaufsbeleg [] bis []

WE-Datum [] bis []

Lieferant [] bis []

Fertigungsdaten

Auftrag [] bis []

Fertigungsdatum [] bis []

Optionen

- Rückverfolgung einstufig
- Rückverfolgung mehrstufig
- Verwendungsnachweis einstufig
- Verwendungsnachweis mehrstufig
- Nur Serialnummern-Liste

Die Auswertung listet nun alle Daten zu dieser Kundenserialnummer auf:

System Hilfe

Analysieren Serialnummern - Verwendungsnachweis mehrstufig

Obj. SerialNr Material Materialkurztext Hersteller SerialNr KD-Sernr. Debitoren Name 1 Lnd Verkaufsb. Lieferung Warenausg Kreditoren Name 1 EinkB.

1	V0000297	805561	BIM ?		800										
---	----------	--------	-------	--	-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Unter anderem auch die Vectronix „V“ Nummer, welche zur 655er Buchung benötigt wird. Diese „V“ Nr. wird nun bei der Buchung eingetragen.

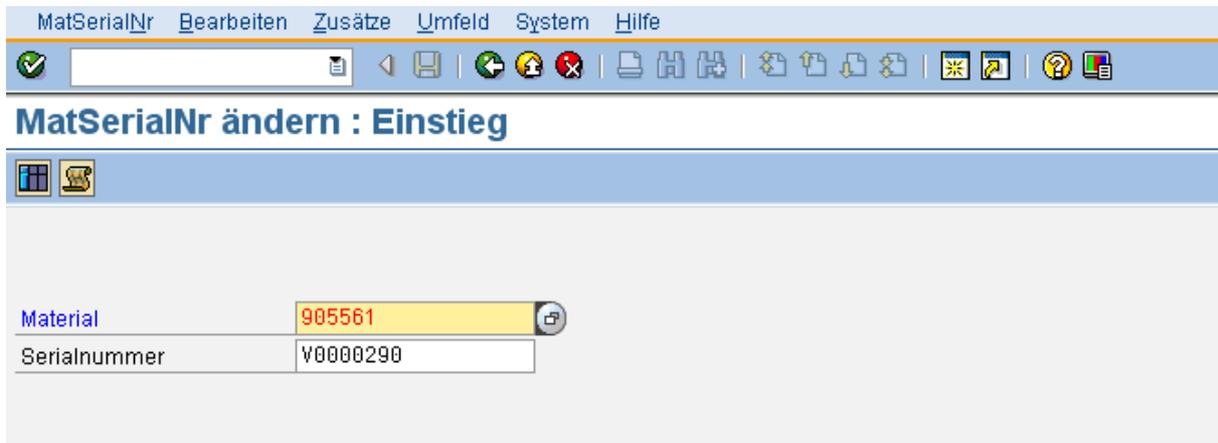
7.13 Service

7.13.1 Serviceauftrag:

Der Serviceauftrag wird mit Dummy Position erfasst, daher keine Auswirkung auf Rückverfolgbarkeit

7.13.2 Bezug Komponenten auf Serviceauftrag:

Muss eine serialisierte Komponente ersetzt werden, so wird mit Transaktion IQ02 in die Seriennummer bzw. das dazugehörige Equipment der Fertigprodukts eingestiegen.



7.13.3 Komponentenaustausch im Equipment:

„Klassenübersicht“ selektieren

MatSerialNr Bearbeiten Springen Zusätze Strukturierung Umfeld System Hilfe

MatSerialNr ändern : SerialNrDetail

Klassenübersicht Meßpunkte/Zähler

Material 905561 BIM ?
 Seriennummer V0000290 Typ S Kundenequipment
 Bezeichnung BIM ? Int.Vermerk
 Status EFRE
 Gültig ab 29.09.2009 Gültig bis 31.12.9999

Allgemein Organisation Struktur Vertrieb Ser.daten Konf.daten

Allgemeines
 Equipment 1546281
 Letzte SerNr 33 Historie

Bestandsinformation
 Bestandsart
 Werk Buchungskreis
 Lagerort
 Bestandscharge Stammcharge
 Sonderbestand Dat.l.Warenbew.
 Kunde Lieferant
 Kundenauftrag / PSP-Element

Eingebaute Komponente ausbauen indem der Eintrag herausgelöscht wird.

Zuordnung Bearbeiten Springen Bewertung Zusätze Umfeld System Hilfe

MatSerialNr ändern : Klassifizierung

Objekt

Equipment 1546281 BIM ?
 Klassenart 002 Equipmentklasse

Zuordnungen

Klasse	Bezeichnung	Sta...	S...	lk...	Pos
TARSIUS16_905561	Nachtsichtgerät	<input type="checkbox"/>	1	<input checked="" type="checkbox"/>	10

Eintrag 1 / 1

Bewertung zu Klasse TARSIUS16_905561 - Objekt 1546281

Allgemein

Merkmalbezeichnung	Wert
Housing oper part mont	
Housing lower part mon	V00000153
Bemerkung	
Geprüft von	
Prüfdatum	
Testkomponente 433942	

Inkonsistenz

Nun wird die neue, vom Lager bezogene Komponente eingetragen. Cursor auf die Linie stellen und Abscannen Barcode auf der Verpackung.

Zugrundung Bearbeiten Springen Bewertung Zusätze Umfeld System Hilfe

MatSerialNr ändern : Klassifizierung

Objekt

Equipment 1546281 BIM ?

Klassenart 002 Equipmentklasse

Zuordnungen

Klasse	Bezeichnung	Sta...	S...	lk...	Pos
TARSIUS16_905561	Nachtsichtgerät	<input type="checkbox"/>	1	<input checked="" type="checkbox"/>	10

Eintrag 1 / 1

Bewertung zu Klasse TARSIUS16_905561 - Objekt 1546281

Allgemein

Merkmalbezeichnung	Wert
Housing oper part mont.	
Housing lower part mont.	V0000154
Bemerkung	
Geprüft von	
Prüfdatum	
Testkomponente 433942	

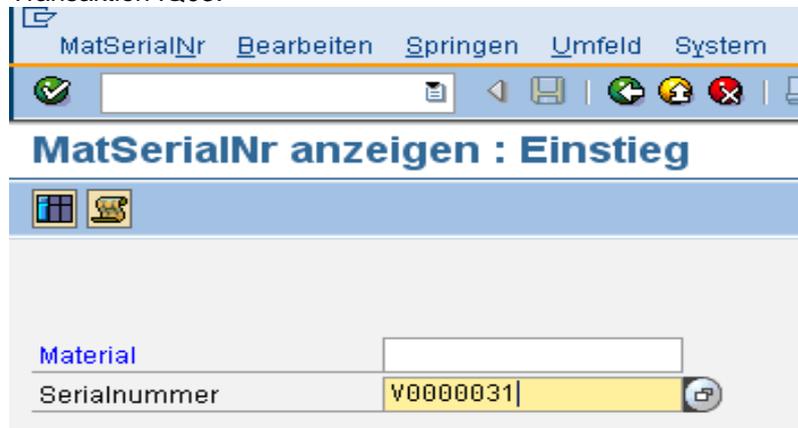
Inkonsistenz

Am Schluss mit „grünem Pfeilsymbol“ zurück und abspeichern. Damit ist die neue Komponente systemtechnisch eingebaut. Alle weiteren Schritte (Auslieferung auf den Serviceauftrag) sind für Rückverfolgbarkeit nicht relevant, weil sie nicht mit der originären Artikelnummer, sonder auf Dummy Nr. erfolgen.

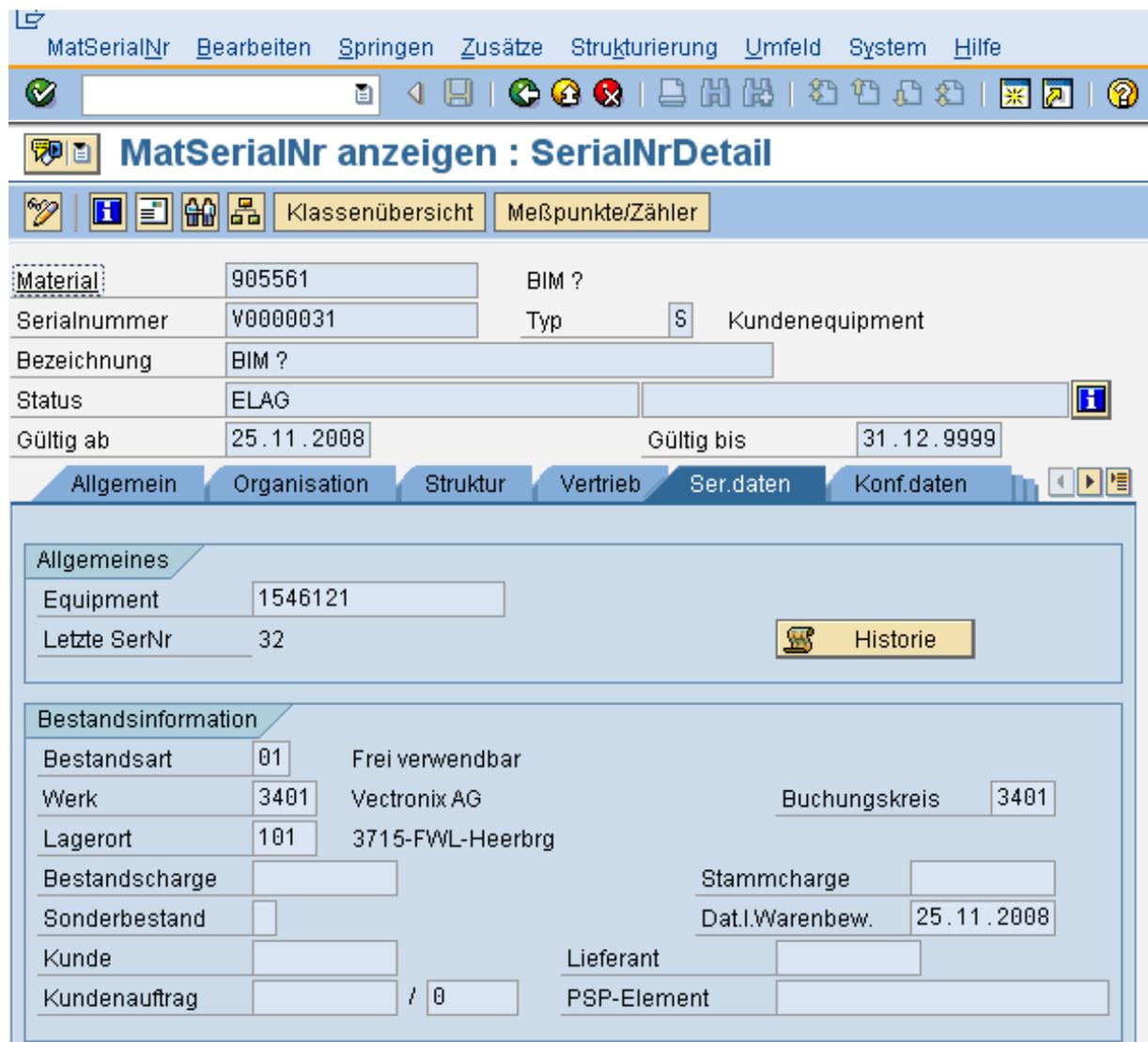
7.14 Tracking:

Das Tracking einer Seriennummer kann nun mit verschiedenen Mitteln gemacht werden:

Transaktion IQ03:



Nachdem jede Seriennummer ein Unikat darstellt, kann direkt mit der S/N selektiert werden:



Der Serialnummernstatus steht auf ELAG – das bedeutet, dass das Gerät noch am Lager liegt. Durch drücken des „Historie“ Buttons bekommt man die Details:



Material	905561	Materialkurztext	BIM ?
Serialnummer	V0000031		
Equipment	1546121	Bezeichnung Objekt	BIM ?
Serialnummernhistorie			
25.11.2008	5000040908	2008 0001 WE	101 3401 101 S
25.11.2008	5311544	0001	PP01 3401 5

Es ist also der Fertigungsauftrag zu sehen sowie der Wareneingang zum Fertigungsauftrag. Mit Doppelklick auf den jeweiligen Beleg, kann nun in die Details gesprungen werden.

Transaktion : **ZIAS**

Mit dieser Transaktion wurde ein äusserst vielseitiges Tracking Instrument geschaffen:

Programm Bearbeiten Springen System Hilfe

Analysieren Serialnummern

Materialdaten

Serialnummer	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Kunden SerialNr	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Hersteller SerialNr	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Material	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	

Kundendaten

Verkaufsbeleg	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Lieferung	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Lieferdatum	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Auftraggeber	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Land	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	

Einkaufsdaten

Einkaufsbeleg	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
WE-Datum	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Lieferant	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	

Fertigungsdaten

Auftrag	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Fertigungsdatum	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	

Optionen

- Rückverfolgung einstufig
- Rückverfolgung mehrstufig
- Verwendungsnachweis einstufig
- Verwendungsnachweis mehrstufig
- Nur Serialnummern-Liste

Es gibt nun diverse Möglichkeiten der Analyse. Einstufige Rückverfolgung ist ebenso möglich, wie Eine mehrstufige Betrachtung. In unserem Beispiel wird nach der Fertigmateriialnummer selektiert und zwar mit mehrstufiger Rückverfolgung. Weiters wird der Betrachtungszeitraum eingeschränkt durch eingeben eines Datumsranges im Selektionsfeld Lieferdatum:

Programm Bearbeiten Springen System Hilfe

Analysieren Serialnummern

Materialdaten

Serialnummer	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Kunden SerialNr	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Hersteller SerialNr	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Material	905561	bis	<input type="text"/>	

Kundendaten

Verkaufsbeleg	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Lieferung	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Lieferdatum	01.01.2009	bis	02.10.2009	
Auftraggeber	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Land	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	

Einkaufsdaten

Einkaufsbeleg	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
WE-Datum	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Lieferant	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	

Fertigungsdaten

Auftrag	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Fertigungsdatum	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	

Optionen

- Rückverfolgung einstufig
- Rückverfolgung mehrstufig
- Verwendungsnachweis einstufig
- Verwendungsnachweis mehrstufig
- Nur Serialnummern-Liste

Bei der Top down Betrachtung wird die Option „Rückverfolgung mehrstufig“ gewählt.

Ergebnis:

Stufe 1 :
Diese Serialnummern wurden und diese 2 Kunden verkauft

Kunde KA LS WA Datum

Obj.	SerialNr	Material	Materialkurztext	Hersteller SerialNr	KD-Semr.	Debitor	Name 1	Lnd	Verkaufsb.	Lieferung	Warenhaus	Kreditor	Name 1	EinkB...	Lieferdat.
1	V000021	905561	BIM ?			35116	RHe Microsystems G...	DE	806972	82009712	02.04.2009				
2	V0000275	905561	BIM ?			10061	armasuisse	CH	807053	82009728	23.09.2009				
2	V0000271	905565	Housing lower part mont.												
2	V0000268	905778	Mainboard complete	HE001								10111	ARBOR AG	614811	23.09.200
3	V000021	905561	BIM ?			35116	RHe Microsystems G...	DE	806972	82009712	02.04.2009				
4	V0000275	905561	BIM ?			10061	armasuisse	CH	807053	82009728	23.09.2009				
4	V0000271	905565	Housing lower part mont.												
4	V0000268	905778	Mainboard complete	HE001								10111	ARBOR AG	614811	23.09.200
5	V0000235	905561	BIM ?			35116	RHe Microsystems G...	DE	806935	82009727	03.09.2009				
5	V0000121	905565	Housing lower part mont.		111111										
5	V0000146	905928	Housing upper part mont.												

Stufe 2:
Diese Komponenten wurden eingebaut

Mit dieser Lieferanten Serialnummer

Das war der Lieferant

Und das war unsere Bestellung

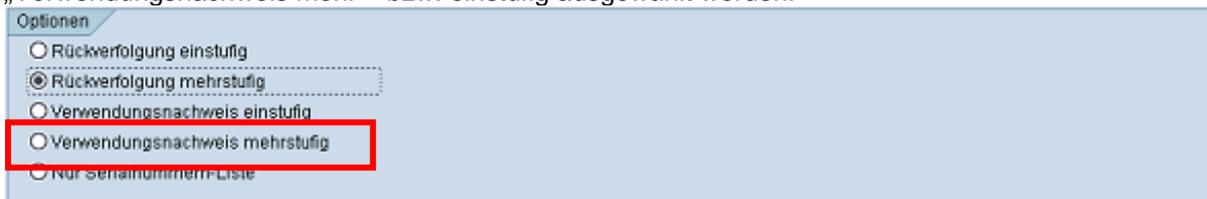
Durch anklicken der Belegnummern und drücken des Buttons „ Beleg anzeigen“ kann direkt auf den entsprechenden Beleg abgesprungen werden.

Durch anklicken der Seriennummer und drücken des Buttons „ S/N anzeigen“ kann auf das Equipment abgesprungen werden.

Dies war ein Beispiel „top down“

Mit diesem Auswertetool ist aber auch der umgekehrte Weg „bottom up“ Betrachtung möglich. So kann z.B. durch Selektion eines Fertigungsauftrags die komplette Struktur angezeigt werden: Welche Serialnummern der Komponenten sind in welches Fertigprodukt eingeflossen, bzw. welche Kunden haben Produkte aus diesem Fertigungsauftrag erhalten (mit welchem Kundenauftrag, welcher Lieferung, wann war das WA Datum etc.).

Achtung: bei einer Bottom up Betrachtung muss in der Selektionsmaske unter „Optionen“ die Option: „Verwendungsnachweis mehr – bzw. einstufig ausgewählt werden.



Beispiel Bottom up:

Eingabe: Materialnummer Baugruppe

Obj...	SerialNr	Material	Materialkurztext	SerialNr	KD-Semr.	Debitor	Name 1	Lnd	Verkaufsb	Liefer...	Ware...	Kreditor	Name 1	EinkB...	Lieferdatum	Auftrag	Istendtermin	Equipment
1	1	1000	905565	Housing lower part mont.														1546193
2	1	1001	905565	Housing lower part mont.														1546194
3	1	1002	905565	Housing lower part mont.														1546195
4	1	1003	905565	Housing lower part mont.														1546196
5	1	1004	905565	Housing lower part mont.														1546197
6	1	V0000121	905565	Housing lower part mont.		111111									5311601			1546166
7	1	V0000122	905565	Housing lower part mont.		2222222									5311601			1546167
8	1	V0000123	905565	Housing lower part mont.											5311601			1546168
9	1	V0000151	905565	Housing lower part mont.											5311600			1546188
10	1	V0000152	905565	Housing lower part mont.											5311600			1546189
11	1	V0000154	905565	Housing lower part mont.											5311600			1546191
12	1	V0000155	905565	Housing lower part mont.											5311600			1546192
13	1	V0000271	905565	Housing lower part mont.											5311683			1546270
13	2	V0000268	905778	Mainboard complete	HE001							101111	ARBOR AG	614811	23.09.2009			1546267
14	1	V0000272	905565	Housing lower part mont.											5311683			1546271
15	1	V0000273	905565	Housing lower part mont.											5311683			1546272
16	1	V0000153	905565	Housing lower part mont.											5311600			1546190
16	2	V0000210	905778	Mainboard complete	5							101111	ARBOR AG	614808	31.08.2009			1546223

Zu sehen ist, dass das Zukaufsmaterial 905778 eingebaut wurde mit der entsprechenden Seriennummer. (Stufe 2) . Beispiel Zeile 16: V0000210 (Zukaufsteil) wurde in V0000153 (Baugruppe) eingebaut. Zu den Baugruppen Zeile 14 und 15 wurde kein Einkaufsmaterial eingebaut – dies sollte in der Praxis so nicht aussehen.

Auch die Bestellung, mit welcher das Zukaufsteil eingekauft wurde ist da. Cursor auf die Bestellnummer stellen und Taste „Beleg anzeigen“ drücken, dann kann direkt auf die Bestellung abgesprungen werden.

Weiters sehen sie den Fertigungsauftrag mit dem die Baugruppe gefertigt worden ist. Auch da ist es möglich direkt auf den Beleg abzuspringen (wie vorgängig beschrieben). Zu sehen ist auch die Kunden- Seriennummer, welche ins Equipment eingetragen wurde. Auch darauf kann über den Button „S/N anzeigen“ abgesprungen werden.

Weiters kann ZIAS dafür verwendet werden, die Serialnummern übersichtsmässig aufzulisten. Dadurch muss dafür nicht mehr mit ZW01N gearbeitet werden, d.h. alle Auswertefunktionen hinsichtlich Serialnummern können direkt mit ZIAS abgewickelt werden. Vorgehen:

In der Selektionsmaske wird z.B. ein serialisiertes Material eingegeben und unter „Optionen“ wird die Selektion „Nur Serialnummern-Liste“ angeklickt:



Als Output werden nun alle Serialnummern zu diesem Material angelistet:

System Hilfe SAP

Analysieren Serialnummern - Serialnummern-Liste

SN anzeigen Beleg anzeigen

Obj...	SerialNr	Material	Materialkurztext	Hersteller SerialNr	KD-Semr.	Debitor	Name 1	Lnd	Verkaufsb.	Lieferung	Warenau
1	1	905778	Mainboard complete								
2	1	2	905778	Mainboard complete							
3	1	3	905778	Mainboard complete							
4	1	4	905778	Mainboard complete							
5	1	5	905778	Mainboard complete							
6	1	21	905778	Mainboard complete	000000000000000...						
7	1	22	905778	Mainboard complete	000000000000000...						
8	1	31	905778	Mainboard complete	000000000000000...						
9	1	32	905778	Mainboard complete	000000000000000...						
10	1	48	905778	Mainboard complete	TEST1						
11	1	49	905778	Mainboard complete	TEST2						
12	1	58	905778	Mainboard complete							
13	1	59	905778	Mainboard complete							
14	1	60	905778	Mainboard complete							
15	1	61	905778	Mainboard complete							
16	1	V0000071	905778	Mainboard complete							
17	1	V0000072	905778	Mainboard complete							
18	1	V0000073	905778	Mainboard complete							
19	1	V0000074	905778	Mainboard complete							
20	1	V0000075	905778	Mainboard complete							
21	1	V0000076	905778	Mainboard complete							
22	1	V0000077	905778	Mainboard complete							
23	1	V0000078	905778	Mainboard complete							
24	1	V0000079	905778	Mainboard complete							
25	1	V0000080	905778	Mainboard complete							
26	1	V0000085	905778	Mainboard complete	X12345						
27	1	V0000087	905778	Mainboard complete	X12347						

Durch stellen des Cursors auf eine Serialnummer und drücken des Buttons „S/N anzeigen“ kann man direkt auf diese Serialnummer abspringen.